



Staatsarchiv
Führungen & Lebkuchen

Hans Schohl
Schatten & Licht

Hollywood zog nach
Stars & Kult



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 0 64 21-68 44-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer
Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
Nina Brand
Tel: 0 64 21-68 44-11, Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer
Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.745/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN

Schattenspiel und Himmelslicht 4

Hollywood zog nach 6

Weihnachtsführungen im Staatsarchiv 7

DER KRIEG UND DIE FOLGEN 8

Neue KuK-Kästen 9

Klassisch romantisch 9

Sinfonische Uraufführung? 10

AUSSTELLUNGEN 10

KULTUR TO GO 11

FILM AB! 12

MARBURG DIESE WOCHE 14

FLOHMARKT 16

STELLENMARKT 20

FAHRZEUGMARKT 21

22

Titelbild: Wer zuletzt lacht ...

Foto: Nadine Schrey



Schöner Baum. Foto: Michael Arlt

Die Töpfe

... mit dem Basilikum stehen noch tapfer auf dem Balkon, aber neuerdings ist der Weg über den hölzernen Steg mit einem schmierigglatten Reiffilm bezogen. „Ja, kurios, aber eigentlich auch normal zu dieser Zeit. Du solltest doch lieber was zur Fußball-WM schreiben. Und wie prima das alles gelaufen ist, oder ...?“ Ja. Schon. Aber dafür ist es eh zu spät. Das macht nur noch traurig* ... „Gedächtnispalast?“ Aktuell wie bei Hempels unterm Sofa. „Dann spintisier doch mal über das Biom im Darm. 100 Billionen Bakterien sollen sich da tummeln - mehr als Sterne im bekannten Universum, Alter. Mit allerhand

Konsequenzen, Selbstbestimmung, freier Wille und so.“ Oje, hör' bloß auf. Allein die Vorstellung bringt mich zum Schwanken, derart früh am Morgen. „Tja, siehste mal. So isse halt, die Welt. Und Du willst mir was von trotzigem Küchenkräutlein erzählen und vom Ausrutschen aufs Popöchen, ---“ --- He, noch einen Vorschlag zur Güte? „Nee. Fällt mir grad nix ein. Aber'n schönen Tag noch. Ich hau mich wieder hin ...“

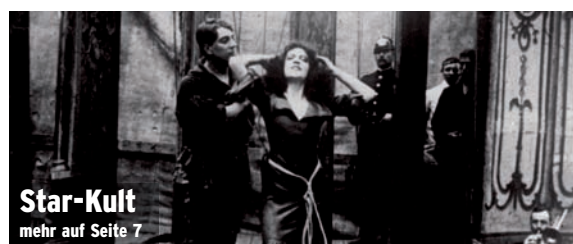


Michael Arlt

* cardsofqatar.11freunde.de



Ausstellungen
mehr auf Seite 6



Star-Kult
mehr auf Seite 7



Ort der Sicherheit
mehr auf Seite 9



Dokumentation
mehr auf Seite 15



Schweinchen aufgepasst: Jagdbetrieb am Sonntag! Foto: Rudolpho Duba/Pixelio



Der NABU zeichnet die Waldschule Wehrda als „Fledermausfreundliches Haus“ aus. Foto: NABU



Sigmar Gabriel spricht über „Die Ukraine, Amerika und wir“. Foto: Maurice Weiss

Magazin

Digital-Dialog Mobilität

Neue Mobilitätsangebote gewinnen in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung und haben einen hohen Stellenwert. Doch was sind die Besonderheiten von ländlich geprägten Räumen beim Thema Mobilität und welche Grundlagen werden benötigt? Wie wird sich Mobilität in Zukunft durch die Digitalisierung weiterentwickeln? Diese Fragen beleuchtet der nächste Digital-Dialog des Landkreises Marburg-Biedenkopf am Mittwoch, 7. Dezember 2022, ab 18 Uhr. Unter dem Titel „Digitalisierung und Mobilität“ wird Patrick Mennig durch den Abend führen. Er skizziert Lösungswege, die die Rolle der Digitalisierung und des digitalen Wandels sowie Zukunftsvisionen zum Thema Mobilität greifbar machen. Mennig ist seit 2017 am „Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering“ tätig und beschäftigt sich dort mit digitalen Innovationen.

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung per E-Mail an opengov@marburg-biedenkopf.de erforderlich. Anschließend erhalten die Teilnehmenden die erforderlichen Zugangsdaten.

Waldschule Wehrda fledermausfreundlich

Der NABU Hessen kürt die Waldschule Wehrda mit einer Urkunde und einer Plakette zum „Fledermausfreundlichen Haus“. Viele Fledermausarten nutzen unterschiedlichste Hohlräume, Risse und Spalten an Gebäuden als Quartier. Bei Sanierungen und

Baumaßnahmen werden sie leicht übersehen und sind dadurch schnell gefährdet. Dabei lassen sich Gebäuderenovierungen und Maßnahmen, um Fledermäusen weiterhin einen Unterschlupf zu bieten, sehr gut miteinander kombinieren. „Im Zuge der Sanierung der Waldschule Wehrda wurden in vorbildhafter Weise von allen Beteiligten die Quartiere der dort lebenden Zwergfledermäuse erhalten, zusätzliche Quartiere im Dachraum geschaffen und Unterputzkästen in der sanierten Fassade integriert“, so die Naturschützer. Damit sei ein wichtiger Beitrag zum Überleben der gefährdeten Fledermäuse geleistet worden. Die Sanierungsmaßnahmen wurden vom Büro Simon und Widdig baubiologisch begleitet und überwacht.

Das „Fledermausfreundliche Haus“ ist eine gemeinsame Aktion des NABU Hessen, des Landes Hessen und der Stiftung Hessischer Naturschutz.

Meerjungfrauschwimmen im AquaMar

Im Marburger Sport- und Freizeitbad AquaMar wird am Sonntag, 11. Dezember, zu zwei Terminen ein Meerjungfrauschwimmen angeboten, informiert die Stadt Marburg. Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen ab sechs Jahren. Begleitpersonen zahlen den gängigen Eintrittspreis. Aber auch allen Teenagern und Erwachsenen steht das Angebot offen. Beide Eventangebote finden im Schwimmerbecken statt und dauern jeweils circa 90 Minuten. Dabei erhalten die Teilnehmenden Meermannsflossen und verschiedene Fotomotive, unter anderem eine Unterwasseraufnahme. Der erste Termin beginnt um 10.30 Uhr, der zweite um 12 Uhr. Die Anmeldung erfolgt über www.schwimmschule-bavaria.de/

meerjungfrauschwimmen-in-marburg. Dort finden sich auch alle weiteren Informationen zum Event.

Kinderbücher im Haus der Romantik

Noch bis zum 29. Januar 2023 befindet sich im Marburger Haus der Romantik eine Ausstellung zum Thema „Die Welt der Kinderbücher - eine Zeitreise“, die in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Kulturverein Wernigerode entstand. Es wird die Entstehungsgeschichte von Kinderbüchern erzählt, beginnend mit den Märchen der Brüder Grimm im frühen 19. Jahrhundert bis zu den modernen Kinderbuchausgaben des 20./21. Jahrhunderts. Im Kontext der Ausstellung finden an den Adventssamstagen, 26.11., 3.12., 10.12. und 17.12. jeweils um 15 Uhr Märchenlesungen für Kinder in Begleitung Erwachsener bei Kerzenschein und Weihnachtsgebäck statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig.

Praktika in der Agentur für Arbeit

Wie sieht der Arbeitsalltag in der Agentur für Arbeit aus? Welche Dienstleistungen sind hier unter einem Dach gebündelt? Fachober-schülerinnen und -schüler können mittels eigener Erfahrung diese Fragen beantworten, denn die Arbeitsagentur Marburg bietet den jungen Menschen, die ein Pflichtpraktikum für ihren Schulbesuch absolvieren müssen, die Gelegenheit, die Arbeitswelt auch zu ihrer persönlichen Berufsorientierung kennenzulernen. Im Praktikum sind die Schüler, je nach Vorgabe der jeweiligen Schule, an zwei bis drei Tagen pro Woche vollzeit in der Arbeitsagentur tätig und lernen dort bei Hospitationen in den jeweiligen Bereichen die verschie-

denen Aufgabenschwerpunkte kennen.

Die Agentur für Arbeit Marburg bietet Praktikumsplätze ab 1. August 2023 für ein Jahr an. Erwartet werden neben Engagement und Lernbereitschaft auch Grundkenntnisse in MS-Office. Interessierte senden ihre Bewerbung (ohne Bewerbungsmappe, nur Klar-sichtfolie) mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopie der beiden letzten Zeugnisse und Nachweis über bereits absolvierte Praktika bis Ende Januar 2023 an die Agentur für Arbeit Kassel, IS-Ausbildung, Lewinskistr. 6, 34127 Kassel. Telefonische Anfragen sind unter 0561/701-2862 möglich, die Bewerbungen können auch per E-mail gesendet werden an Kassel.IS-Ausbildung@arbeits-agentur.de.

Straßensperrung wegen Jagd

Am Samstag, 19. November wird die Kreisstraße 41 zwischen Marburg-Cappel und Ebsdorfergrund-Frauenberg aufgrund einer Jagd in der Zeit von 8 und 14.30 Uhr in beiden Richtungen voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt von Beltershausen aus über die Landesstraße 3125 und die Kreisstraße 38 nach Cappel und zurück in umgekehrter Richtung. Darüber hinaus wird auf der Kreisstraße 38 ab Cappel bis zum Anschluss an die Landesstraße 3125 sowie zwischen Cappel und Ronhausen und auf dem Balderscheid hinter Bortshausen aufgrund des Jagdbetriebs im angrenzenden Wald die Höchstgeschwindigkeit in beiden Richtungen auf 50 Kilometer pro Stunde beschränkt.

Die Maßnahmen werden ergriffen, da während der Jagd mit starkem Wechsel von flüchtendem Wild gerechnet werden muss, eine Geschwindigkeitsreduzierung ist erforderlich, damit die Verkehrs-



Dr. Birgit Wollenberg, Leiterin des Gesundheitsamtes Marburg-Biedenkopf, wird Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Robert-Koch-Instituts. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

teilnehmer rechtzeitig auf wechselndes Fluchtwild reagieren können, teilt der Landkreis mit. Während der Straßensperrung werden die Bushaltestellen Cappel - Umgehungsstraße/Lidl, Umgehungsstraße/Im Rudert, Zuckerberg, Zum Neuen Hieb, Frauenberg-Seebode Brunet und Beltershausen Bürgerhaus von der Linie MR-86 in beiden Richtungen nicht bedient. Der Bus fährt ohne Halt zwischen Marburg Stadtbüro und Heskem Kirchhainer Straße.

Sigmar Gabriel kommt

Die Initiative Zeitenwende Marburg lädt für Freitag, den 25.11. zu einer öffentlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ein. Hauptredner des Abends wird der langjährige SPD-Bundesvorsitzende, Bundesminister a.D. Sigmar Gabriel, sein. Er wird zum Thema „Die Ukraine, Amerika und wir“ sprechen. Die Veranstaltung findet im Bürgerhaus Cappel statt und beginnt um 18.30 Uhr. Sigmar Gabriel ist als Vorsitzender der Atlantik-Brücke heute Chef der wichtigsten politischen Vereinigung in Deutschland für die Pflege und Entwicklung der Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland.

Birgit Wollenberg berät das RKI

Das Robert-Koch-Institut (RKI) hat Dr. Birgit Wollenberg, Leiterin des Gesundheitsamtes Marburg-Biedenkopf, in den Wissenschaftlichen Beirat des RKI berufen. Als Mitglied des Beirats vertritt Wollenberg die Gesundheitsämter und bringt ihr Fachwissen bei medizinischen Fragestellungen und Beratungen ein. „Damit haben wir die Chance, die praxisorientierte Sicht des Gesundheitsamtes mit der Arbeit vor Ort in den Wissenschaftlichen Beirat einzubringen.

Ich habe die Berufung daher gerne angenommen und freue mich auf diese Aufgabe“, erklärt Birgit Wollenberg, die weiterhin Leiterin des Gesundheitsamtes bleibt. Die Berufung gilt für die aktuelle Arbeitsperiode des Beirats bis 2024. Das RKI ist die zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung und -prävention. Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates werden vom Präsidenten des Robert Koch-Instituts in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Gesundheit berufen. Der Wissenschaftliche Beirat begleitet die laufenden wissenschaftlichen Arbeiten und gesundheitspolitischen Aufgaben des RKI und hat u.a. die Aufgaben, zur fachlichen und wissenschaftlichen Leistung des Robert Koch-Instituts regelmäßig Stellung zu nehmen und bei der Entwicklung mittel- und langfristiger Ziele beratend mitzuwirken.

Schaugarten hilft Hülsenfrüchten

Ein „Hülsenfrüchte-Schaugarten“ im Marburger Stadtteil Wehrda ist eines von zwölf Projekten, das die Universitätsstadt Marburg in der diesjährigen Frühlingsrunde der „Nachbarschaftsprojekte im Klimaschutz“ bezuschusst hat. Auf einem Acker sind Erbsengänge, ein Bohnentunnel und verschiedene Beete entstanden, auf denen zum Teil fast vergessene Hülsenfrüchte wachsen. Grüne und vielleicht auch gelbe Bohnen dürften den meisten Menschen bekannt sein. Unter den Schalen anderer Sorten finden sich aber auch Hülsenfrüchte in knalligem Pink und dunklem Lila, einfarbig, gefleckt oder gesprenkelt – die Vielfalt ist riesig. „Es gibt weltweit rund 18.000 verschiedene Sorten Hülsenfrüchte“, erklärt Tanja Neuschild, die den Schaugarten für



Der „Hülsenfrüchte-Schaugarten“ in Wehrda soll eine gesunde, klimafreundliche und soziale Ernährung erfahrbar machen. Foto: Nadja Schwarzwälder, i. A. d. Stadt Marburg

Hülsenfrüchte initiiert hat. 28 der Sorten sind in diesem Jahr bereits auf dem Acker gewachsen, und es sollen noch weitere hinzukommen. Das „Global Beans Project“, eine Initiative vom Weltacker der Zukunftsstiftung Landwirtschaft, hatte weltweit dazu aufgerufen, solche Schaugärten anzulegen. Und so ist Wehrda Teil einer internationalen Gartenfamilie, zu denen auch Projekte in Kenia oder

Japan gehören. Es gehe darum, Angebote zu schaffen, die es den Menschen einfacher machen, etwas über diese Ernährung zu lernen und sie umzusetzen. Die Förderung durch die Stadt Marburg für das Nachbarschaftsprojekt im Klimaschutz nutzte die Gruppe unter anderem für die Materialkosten, die zum Bauen des Gartens benötigt wurden.

pe/MiA

Anna Zassimova Klavierabend in Wetzlar

Die deutsch-russische Künstlerin Anna Zassimova studierte in Moskau an der Gnessim-Akademie, einer Schule für außergewöhnlich begabte junge Musikerinnen und Musiker, bei Vladimir Tropp sowie an der Karlsruher Musikhochschule bei Michael Uhde und Markus Stange. Neben ihrer pianistischen Ausbildung studierte sie Kunstgeschichte und promovierte als Musikwissenschaftlerin. Schon mehrfach ist es der Künstlerin gelungen, vergessene musikalische Schätze zu heben. Vor allem die Wiederentdeckung des russisch-französischen Komponisten Georges Catoire ist eng mit ihrem Namen verknüpft. Anna Zassimova, die inzwischen an der Musikhochschule in Karlsruhe unterrichtet, gilt zudem als herausragende Chopin-Interpretin. Komponist Wolfgang Rihm pries ihre außergewöhnliche Vielseitigkeit, er bescheinigte ihr „stupende Virtuosität“ und eine „höchste sensible Anschlagkultur“. Anna Zassimova trat in der Elbphilharmonie Hamburg auf und gastierte beim Klavierfestival Ruhr, bei Musica Viva in München, beim Heidelberger Frühling, beim Bloomsbury Festival in London sowie bei Festivals in der Schweiz, in Frankreich und in Italien. Die Radio France Musique, BBC, der Deutschlandfunk und weitere renommierte Rundfunkstationen haben mit ihr zusammengearbeitet.



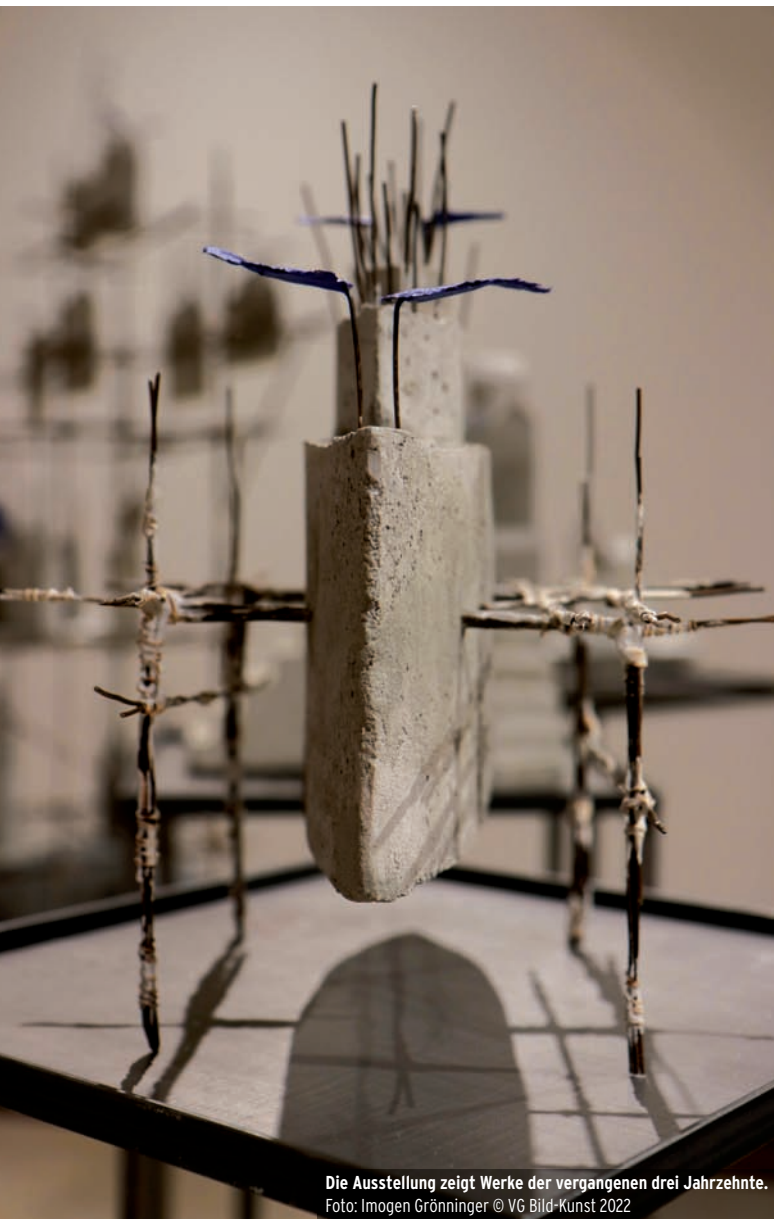
Foto: Magnus Arrevald

Anna Zassimova - Klavierabend
Sa 19.11. 20 Uhr
Ernst-Leitz-Saal, Wetzlar

pe/red

Schattenspiel und Himmelslicht

Ausstellungen von Hans Schohl



Die Ausstellung zeigt Werke der vergangenen drei Jahrzehnte.
Foto: Imogen Grönninger © VG Bild-Kunst 2022



Reges Interesse bei der Vernissage. Foto: Imogen Grönninger © VG Bild-Kunst 2022

Die Ausstellung von Hans Schohl „... und Schatten. Eine Langzeitbeobachtung“ gibt einen umfassenden Einblick in das Werk des Marburger Künstlers. An vier Standorten sind in Marburg Rauminstallationen und feinteilige Mechaniken aus drei Jahrzehnten zu sehen. Im Zentrum steht die Ausstellung im Kunstmuseum der Philipps-Universität bis zum 22. Januar 2023.

Dort werfen kinetische Skulpturen sich stetig verändernde Schatten an die Wand, und großformatige Rauminstallationen öffnen den Blick auf unbekannte Sphären. Die Figuren erzählen fabulöse Geschichten oder knüpfen Verbindungen zu alten Sprichwörtern. Im Kleinen Rittersaal des Landgrafenschlosses sind Tischplanetarien und zahlreiche Betonobjekte von Hans Schohl zu entdecken. Ein weiterer Ausstellungsteil eröffnet im November in der alten Synagoge am oberen Marktplatz in Kooperation mit dem Fachdienst Kultur der Stadt. Die Universitätsbibliothek zeigt ab Mitte November kleine Gewächshäuser mit Himmelsmechaniken und großformatige Holzschnitte einer rätselhaften Schattensammlung. Seit mehr als 30 Jahren widmet sich Hans Schohl insbesondere dem Bau von mechanisch oder elektrisch bewegten Objekten. Vielfach sind kleine Lampen integriert, von denen Licht und Schatten ausgehen. Der Schatten – das „eigenartige ‚Ding‘“, wie er es nennt – steht im Zentrum der Werkschau. Die Immaterialität des Schattens kehrt als ständiger Begleiter des Lichts in der Kunst wieder. Impulse empfangt der Künstler durch Platons Höhlengleichnis oder die Geschichte des Schattenlosen in einer Novelle von Adelbert von Chamisso. Seine Faszination für die Spuren der Zeit wird in gefundenen und gebrauchten Gegenständen deutlich. Einzigartige alte Kästen, Schränke, Tische und Metallrahmen wurden teils absichtlich der Witterung ausgesetzt und als Kunstmaterial eingebracht.

In abgedunkelten Ausstellungsräumen findet das langsame Bewegungsspiel von Licht und Schatten statt. Die Werke von Hans Schohl stecken inhaltlich voller Spannungen: Das Haus bewegt sich auf Rädern, die Weltmaschine erscheint als Miniatur, und

der Betonblock thront auf dünnen Stelzen. Die Nähe zu kinetischen Objekten des Schweizer Künstlers Jean Tinguely wird bei der siebenteiligen Installation „Totentanz“ sichtbar. Einen anderen Ansatz verfolgt Hans Schohl im Kunstwerk „Auf den Schultern der Anderen“, das auf ein partizipatives und inklusives Projekt aus den Jahren 2018 / 2019 zurückgeht, an dem mehr als hundert Menschen teilnahmen.

pe/MiA

Hans Schohl

..., 1952 geboren, studierte zunächst Erziehungswissenschaften, Germanistik und Politik, bevor er ein Kunststudium an der Gesamthochschule Kassel absolvierte. Bis 2012 war er Kunstlehrer an der Carl-Strehl-Schule in Marburg. Seit 1989 stellt er in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen in Deutschland und Japan aus. Hans Schohl ist Mitglied der Künstlergruppe „Werkstatt Radenhausen“ und lebt in der Nähe von Marburg.



Der Marburger Bildhauer Hans Schohl.
Foto: Samira Idrisu © VG Bild-Kunst 2022

Öffnungszeiten

Das Kunstmuseum (Biegenstraße 11) ist täglich außer dienstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Am letzten Donnerstag im Monat ist das Museum von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Im Landgrafenschloss ist die Ausstellung von November bis März von 10 bis 16 Uhr zu sehen. Montags ist das Landgrafenschloss geschlossen.

Ende Mai 1911, Frankfurt am Main: Asta Nielsen unterschreibt einen epochalen Exklusiv-Vertrag über 30 Langspielfilme. Die Kinos sollen eine Stummfilmserie mit ihr in der Hauptrolle im Voraus blind buchen, ohne dass sie etwas über den Inhalt der Filme wissen. So startete in Frankfurt am Main das Starsystem, das die Vermarktung von Langspielfilmen bis heute prägt: Ein Filmunternehmen bindet eine Schauspielerin oder einen Schauspieler langfristig vertraglich an sich und profitiert von dem Glanz des verpflichteten Stars. Die maßgeblichen Vertragspartner und Finanziers Asta Nielsens waren Christoph Mülleneisen und Paul Davidson, zwei Filmverleiher und Kinobetreiber aus Köln beziehungsweise Frankfurt.

Ein DFG-gefördertes Forschungsprojekt der Philipps-Universität Marburg und der Universität Trier kam zu dem Ergebnis, dass entgegen gängiger Annahmen weder der Filmstar als weltweites Zugpferd des Kinogeschäfts noch das Block- und Blindbuchen in Hollywood erfunden wurden.

„Die in Berlin produzierten Asta-Nielsen-Monopolfilm-Serien hatten Pioniercharakter. Europäische Filmmärkte waren in den frühen 1910er-Jahren die Vorreiter des Starsystems im langen Spielfilm“, sagt Forschungsprojektleiter Prof. Dr. em. Martin Loiperdinger von der Universität Trier. Co-Projektleiterin Prof. Dr. Yvonne Zimmermann von der Philipps-Universität Marburg ergänzt: „Asta Nielsen war der erste weltweite Filmstar des Langspielfilms. Die Ergebnisse unserer Untersuchungen zeigen, dass es in Deutschland und Österreich-Ungarn in relevantem Ausmaß gelungen ist, den angestrebten Verkauf der Spielfilmserien mit Asta Nielsen in der Hauptrolle im Modus des Block- und Blindbuchens zu realisieren.“

Gemeinsam mit den wissenschaftlichen Mitarbeitenden Friederike Grimm und Victor Chavez sowie zahlreichen studentischen Hilfskräften wurden in den vergangenen vier Jahren im Rahmen des Projekts Presseanzeigen zu den Filmen von Asta Nielsen aus den Jahren 1911 bis 1914 zusammengetragen und ausgewertet. Als assoziierte Wissenschaftlerin beteiligte sich Julie K. Allen von der Brigham Young University in Provo, USA, an der Forschungsarbeit des Projekts.

Das Ziel des Forschungsteams war, den Vertrieb und die Aufführung der drei Asta-Nielsen-Monopolfilm-Serien in den Kinosaisons



Asta Nielsen in „Der Abgrund“, Dänemark 1910. Fotos: Dänisches Film-Institut

Hollywood zog nach

Unis Marburg und Trier forschen zum Beginn des Star-Kultes

1911/12 bis 1913/14 auf den Heimatmärkten Deutschland und Österreich-Ungarn sowie auf den Auslandsmärkten Großbritannien, Australien und Neuseeland soweit möglich zu rekonstruieren. „Die Art, wie Asta Nielsen in den Anzeigen unter anderem mit Porträtfotos und Werbeattributen in Szene gesetzt wurde, zeigt, wie der Verleih auf lokale Werbebedürfnisse der Kinos einging“, sagt Yvonne Zimmermann.

Für Großbritannien können die Forschenden mangels ausreichender Kinoanzeigen in der britischen Lokalpresse nicht abschließend sagen, wie viele Kinos die Serien mit Asta Nielsen im Voraus gebucht haben. Jedoch können sie nachweisen, dass die Serien auch hier wesentlich zur Durchsetzung des Langspielfilms als dominierendes Format der Kinounterhaltung beigetragen haben. Filme mit Asta Nielsen waren auch in Australien und Neuseeland außerordentlich beliebt.

Mehr als 16.000 Werbeanzeigen und weitere Materialien zu Filmen mit Asta Nielsen können online in der „Importing Asta Nielsen Database (IANDb)“ unter importing-asta-nielsen.online.uni-marburg.de abgerufen werden. Im Rahmen des Forschungsprojekts wurde die Datenbank maßgeblich erweitert. Die wichtigsten Projektergebnisse sind publiziert als Sonderheft der Zeitschrift *Early Popular Visual Culture*, herausgegeben von Yvonne Zimmermann: „Asta Nielsen, the Film Star System and the Introduction of the Long Feature Film“, www.tandfonline.com/toc/repv20/19/2-3.

Am Sonntag, 20. November werden die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Asta Nielsen – der internationale Filmstar und die Einführung des Starsystems 1911-1914“ um 11 Uhr in einer Matinee im Kino des Deutschen Filmmuseums in Zusammenarbeit mit der Kinothek Asta Nielsen in Frankfurt am Main vorgestellt.

Vorgeführt wird der Asta-Nielsen-Film „Der fremde Vogel“ von 1911, die Begleitung am Klavier besorgt Maud Nelissen. Weitere Informationen: www.dff.film/veranstaltung/der-fremde-vogel.

pe/MiA



Beginn einer internationalen Filmkarriere.



Die Weihnachtsführungen im Staatsarchiv Marburg zeigen u.a. mittelalterliche Urkunden mit Bezug zur Adventszeit (HStAM, Urk. 78, 12, Ausschnitt). Foto: HLA

Weihnachtsführungen im Staatsarchiv

... und ein Lebkuchenrezept aus dem Jahr 1565

Schon seit September sind sie in den Supermarktregalen zu finden, spätestens in der Adventszeit gehören sie auf jeden Plätzchenteller: Lebkuchen verbreiten mit ihrem typischen Duft Weihnachtsstimmung wie kaum eine andere winterliche Leckerei. Daher ist ein Rezept für Nürnberger Lebkuchen auch Bestandteil der Weihnachtsführungen, die das Staatsarchiv Marburg in diesem Jahr erstmalig anbietet.

Die Weihnachtsführungen finden an den vier Montagen im Advent (28. November, 5., 12., 19. Dezember) um 17.15 Uhr statt; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist darüber hinaus möglich, dass Gruppen ab 10 Personen eigene Führungen unter marburg@hla.hessen.de buchen können.

Die Führungen geben anhand von Schriftstücken, die einen Bezug zur Advents- und Weihnachtszeit haben – der 25. Dezember als „Zahltag“ und Ausstellungsdatum in mittelalterlichen Urkunden, Literarisches aus Nachlässen, etwa dem der Grimms, oder Weihnachten in dunkler Kriegszeit – einen Einblick in die Arbeit des Staatsarchivs und die hier verwahrten Schätze.

Was hat es nun mit dem besonders leckeren Schatz des Lebkuchenrezeptes auf sich? Es ist einer Sendung von Lebkuchen, Pomeranzen (Bitterorange) und Malvasier (Wein) beigegeben, die Georg Marius zu Beginn des Jahres

1565 Landgraf Wilhelm IV. schickte (in: HStAM Best. 3 II Nr. 93). Marius war zu dieser Zeit, seit 1558, Arzt in Nürnberg, der Stadt, die heute noch berühmt für ihre Lebkuchen ist, wo sich viele Handelsrouten kreuzten und daher die Gewürze, die für die Herstellung der Spezialität nötig sind, leicht zu beschaffen waren. Er wurde im November 1565 Professor der Medizin in Marburg und zum 1. Mai 1567 zum Leibarzt des Landgrafen bestellt.

Dass ein Arzt das Rezept übersandte, mag zunächst verwundern, erklärt sich aber aus der Tatsache, dass Lebkuchen durchaus als gesundheitlich wertvolle Speise angesehen werden können. Die Mischung aus den Gewürzen Ingwer, Muskatnuss, Nelke und Zimt, die in den Honigteig gehört, regt den Appetit an, wärmt von innen und wirkt sich positiv auf den Magen-Darm-Trakt aus. Daraus könnte man ableiten, dass das Präfix „Leb-“ von „leben“ oder „laben“ herrührt; es hat jedoch eher seinen Ursprung in „libum“ (lat. für Fladen).

Nicht nur als Naschwerk oder als Arznei waren Lebkuchen oder „Leckzeten“, wie sie im Rezept heißen, beliebt, sondern auch als nahrhafte Speise, denn früher wurde der Advent als Fastenzeit begangen! Zudem waren sie lange haltbar und lagerfähig. Durch Benutzung von Modellen mit verschiedensten Verzierungen, die eben-

falls im Rezept genannt werden, konnten Lebkuchen sehr schön gestaltet werden.

Hier das Rezept. Obgleich Informationen zur Dauer des Backvorgangs fehlen, ist es in der Angabe der Mengen und Gewichte und der Herstellung des Teiges doch recht genau:

Nurmbergische leckzeltten, der rechten

Nim 1 [Pfund] Zucker 1 maß honig 3 ½ loth Ingwer 1 ½ loth Muscatennuß, 1 ½ loth Negelein, 3 ½ Zimetrorlen, schneidt daß gewürtz klain, thue darnach daß ho-

nig vber vnd den gestoßen Zucker darein, laß eß siedig werden, schut eß darnach in ain napf, und rur ain virtel mels darunder, och ain wenig meher, eß darff aber nitt starck sein, wircks auff dem disch und ein wenig mēl darein, thue den taig daruff also heiß, vnd spar dich nitt daß er dir nitt ankleb, dan gemacht drucke in in ain model deins gefallens.

Hinweis: Ein Maß ist gut ein Liter, ein Lot etwa ein Löffel voll.

Katrin Marx-Jaskulski
Hessisches Staatsarchiv Marburg



Herstellung von Lebkuchen im 16. Jahrhundert. Lebkuchner Hans Buel in Nürnberg hat Lebkuchen verschiedener Größen und Formen auf dem Tisch vor sich liegen (Stadtbibliothek Nürnberg, Amb. 279.2*, f. 11v, 1520). Foto: Stadtbibliothek Nürnberg



Ort der Sicherheit

Serie: Der Krieg und die Folgen

Es ist eine vertraute Atmosphäre, die Gäste beim Familiencafé der Hochschulgruppe Bruks empfängt. Als würden sich die Besucher schon seit Jahren im Kerner am Lutherischen Pfarrhof treffen – und nicht erst seit Mitte 2022. An einer langen Tafel im Gewölbekeller sitzen rund ein Dutzend Jugendliche, die leidenschaftlich miteinander diskutieren. Immer wieder wird gelacht und applaudiert. Zwischendrin läuft ukrainische Popmusik. Sie spielen „Mafia“ – ein Gesellschaftsspiel, bei dem die Teilnehmer ihren kriminellen Gegenpart – die Mafiosi – ausfindig machen und hinrichten müssen. Auch in Deutschland ist das Spiel beliebt – hier trägt es allerdings den Namen „Werwolf“. Angeleitet werden die Jugendlichen dabei von Ekaterina, die aus der Ukraine kommt. Jeden Dienstag übt sie mit den Jugendlichen im Familiencafé. An diesem Abend wird es noch einige Stunden dauern, bis die letzte Mafia-Runde vorbei ist. Bruks ist eine Vereinigung von belarussischen, russischen, ukrainischen und kasachischen Studierenden, die Kriegsflüchtlingen ehrenamtlich hilft. Am 6. April wurde die studentische Initiative in Marburg gegründet. „Jeder hat hier einen Ort, an der er machen kann, was er machen will“, erklärt Student Dimi. Im Familiencafé treffen sich nicht nur die Mafia-Spieler; auch Tanzkurse, ein Backkurs und ein Psychologiekurs finden dort statt. Menschen, die vor Diktatur oder Krieg fliehen, können sich

dort treffen und austauschen. Im Mittelpunkt stehen dabei Familien, Kinder und Jugendliche.

„Nach Kriegsbeginn hatten wir das Bedürfnis zu handeln. Bruks ist unsere Reaktion auf den Krieg“, sagt Katharina, die wie Dimi in der Hochschulgruppe tätig ist. Gemeinsam mit 16 weiteren Mitgliedern engagieren sie sich für alle Menschen, die ihre Heimat im Zuge des Kriegs in der Ukraine verlassen mussten – oder es in Zukunft tun möchten. Das Familiencafé ist nur ein Projekt der Gruppe – eines jedoch, das regen Anklang findet.

„Bruks hat eine Atmosphäre geschaffen, in der man sich sicher fühlt. Als ob man zu seiner Mutter oder seinem Vater kommt“, berichtet Olga, die beinahe jedes Familiencafé besucht. Zusammen mit ihren drei Kindern ist sie aus der südukrainischen Stadt Mykolajiw geflohen. Hier in Deutschland habe sie häufig das Gefühl, fremd oder lästig zu sein. „Wenn ich hierher komme, habe ich aber das Gefühl, dass man sich freut, dass ich da bin.“ Am Familiencafé schätzt Olga außerdem, dass es so regelmäßig stattfindet und dass die freiwilligen Helfer ihre Motivation nicht verlieren – für sie keine Selbstverständlichkeit.

Ein weiteres Projekt der Hochschulgruppe ist der Bruks-Chat – eine Telegram-Gruppe, die mittlerweile über 700 Mitglieder hat. Wie im Familiencafé können sich dort Geflüchtete austauschen und Fragen zum Leben in Deutschland stellen. Häufig seien es Formulare, mit denen die Menschen aus der



Auf dem Weg zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe in Deutschland. Foto: Bruks

Chat-Gruppe Schwierigkeiten haben, berichtet Dimi. Kürzlich erst habe eine ukrainische Frau ein Schreiben der Schule ihres Sohnes gepostet – komplett auf Deutsch verfasst. „Unser Grundsatz für den Chat lautet: Keine Nachricht ohne Antwort! Wenn es irgendwie geht, dann helfen wir“, erklärt Dimi. Viele Probleme ließen sich bereits über den Chat lösen – etwa wenn andere Mitglieder ihre Erfahrungen mit deutschen Formularen dort teilten.

In anderen Fällen sei hingegen ein Dolmetscher notwendig – etwa bei Arztbesuchen. Auch der wird über den Chat vermittelt. Mittlerweile verfügt Bruks über einen Pool an Studierenden, die ehrenamtlich dolmetschen.

Auch zwei Demonstrationen hat Bruks bereits organisiert – jeweils eine im April und eine im Juli. Da-

mit setze man nicht nur ein klares Zeichen gegen den Krieg. Die Demonstrationen seien auch ein Weg, am politischen und gesellschaftlichen Leben in Deutschland teilzuhaben, erklärt Katharina. Denn für viele Geflüchtete sei es sehr wichtig, sich zu integrieren. Für sie und Dimi haben die Demonstrationen noch eine weitere Dimension. Beide stammen aus Russland und sind fürs Studium nach Marburg gekommen. „Uns ist wichtig, dass wir in Deutschland demonstrieren und mit politischen Parteien reden können. Auch die Menschen in Russland oder in Belarus sollen sehen, dass es in anderen Ländern Menschen gibt, die gegen den Krieg protestieren.“

Lars Bieker

Weitere Informationen:
<https://bruks-marburg.de>

Neue KuK-Kästen

Richtsberg im Wandel

In den KuK-Kästen, dem Kunstpfad am Richtsberg, wird ab 18.11.2022 eine neue Ausstellung präsentiert, die anhand von historischen Bildern die Entwicklung des Marburger Stadtteils Richtsberg dokumentiert. Ursprünglich als „Schlafstadt“ konzipiert, um die Wohnungsnot in Marburg zu verringern, hat der Richtsberg im Laufe der Zeit eine „Ver-Wandlung“ erfahren: Der sonnigste Stadtteil Marburgs wurde zum energetisch sanierten

Stadtteil der Vielfalt der Kulturen. Der Kunstpfad umfasst sieben Stationen, von denen eine der Kunstautomat auf dem Christa-Czempel-Platz am Richtsberg ist. Zum Kunstpfad ist eine ausführliche Wanderkarte erschienen, die kostenlos im BSF-Büro, Damaschkeweg 96 erhältlich ist sowie im Büro der Ortsvorsteherin, Am Richtsberg 66 und bei Marburg Stadt und Land Tourismus im Erwin-Piscator-Haus, Biegenstraße 15.

pe/MiA



Der Kunstpfad zeigt in den KuK-Kästen den Richtsberg im Wandel der Zeiten. Foto: Kultur & Kulturen im Netzwerk Richtsberg e.V.



Die Philharmonie Südwestfalen musiziert Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Schumann. Foto: Rene Achenbach



Florin Iliescu ist Solist des Abends. Foto: Ben Knabe

Klassisch romantisch

Philharmonie Südwestfalen und Florin Iliescu

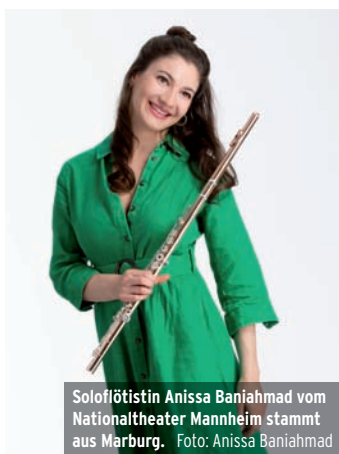
Mit Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann präsentieren die Philharmonie Südwestfalen unter Leitung von Markus L. Frank und Solist Florin Iliescu drei Komponisten, deren Namen nicht nur jeder Klassiker kennt, in einem klassisch romantischen Programm, in dessen Zentrum eines der schönsten Violinkonzerte überhaupt steht. Den Anfang des Abends macht

die, lange Zeit Wolfgang Amadeus Mozart zugeschriebene, B-Dur-Sinfonie KV 17. Auch wenn die neuere Mozart-Forschung dessen Urheberschaft mittlerweile anzweifelt, ändert das nichts am Reiz dieses viersätzigen Werkes, das den Auftakt bildet für zwei unumstrittene Meisterwerke der Romantik: Wenige Tage, nachdem sich sein Todestag am vierten November zum 175. Mal gejährt hat, ist Felix Mendelssohn Bartholdy

mit einem seiner berühmtesten Werke vertreten, dem leidenschaftlichen e-Moll-Violinkonzert op. 64. Die Inspiration zu diesem Liebling des Publikums wie der Virtuosen soll der Komponist übrigens aus Wanderungen in der sommerlichen Mittelgebirgslandschaft des benachbarten hessischen Taunus gezogen haben. Der zweite Teil des Abends gehört Robert Schumann, den mit Mendelssohn eine enge Freundschaft

verband, und seiner vierter Sinfonie d-Moll op. 120. Mit dieser von ihm selbst so bezeichneten „Symphonischen Phantasie“ beschenkte Robert Schumann 1841 seine Ehefrau, die Pianistin Clara Wieck-Schumann. Erst 12 Jahre später jedoch wurde das Werk, in überarbeiteter Fassung erneut aufgeführt, zu dem Riesenerfolg, den es bis heute darstellt. Das Konzert ist Freitag, 18.11. ab 20 Uhr im Erwin-Piscator-Haus zu erleben. Wie gewohnt, arrangiert der gastgebende Marburger Konzertverein eine Stunde vor Konzertbeginn eine Einführung in die aufgeführten Werke.

pe/MiA



Soloflötistin Anissa Baniahmad vom Nationaltheater Mannheim stammt aus Marburg. Foto: Anissa Baniahmad

Sinfonische Uraufführung?

Marburger Kammerorchester spielt G. A. Henkel

die Leitung hat Karin Hendel. Die Egmont-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven, dem nach dem verunglückten Jubiläumsjahr 2020 noch ein Gedenken gebührt, mag an Bettina von Arnim erinnern, die oft bei ihrer Schwester und ihrem Schwager Friedrich Karl von Savigny in Marburg zu Gast war – der Bettina-Turm erinnert an sie. Sie stand nicht nur mit Goethe in Kontakt, auch mit Beethoven verband sie ein herzlich-zärtliches Verhältnis. Es gibt Hinweise darauf, sie könnte seine „Unsterbliche Geliebte“ gewesen sein ... Bernhard Hupfeld (1717-1796), Schüler u.a. von Johan Agrell, wirkte nach einem abenteuerlichen Leben von 1775 bis 1795 hochgeachtet als Universitäts-

Musicus in Marburg - den Titel Universitäts-Musikdirektor gibt es erst seit 1846. Seine sechs kurzen, reizvollen Sinfonien sind nahezu unbekannt – eine davon wird an diesem Abend zu hören sein. Es folgen Beiträge von zwei Solisten, die aus Marburg stammen und es inzwischen zu überregionalem Ansehen gebracht haben: Anissa Baniahmad, Soloflötistin am Nationaltheater Mannheim und als Mitglied des Monet-Quintetts auch schon im Konzertverein zu hören, wird das Concertino für Flöte op.107 der französischen Komponistin Cécile Chaminade spielen; Konzertpianist Andreas Hering, der als Dozent an der Musikhochschule Leipzig lehrt und schon mehrfach mit dem Kammerorchester musiziert hat, ist

Solist im Klavierkonzert op. 54 von Robert Schumann. Höhepunkt ist die Sinfonie op. 20 von Georg Andreas Henkel (1805-1871). Henkel hat in Marburg Jura studiert, seine Liebe galt jedoch der Musik. Sein kompositorisches Schaffen ist größtenteils verschollen, von zwei Hauptwerken, einer großen Festmesse und einer Sinfonie, entstanden 1858, sind handschriftliche Partituren erhalten. Das Kammerorchester hat sich die Noten der beeindruckenden Sinfonie herstellen lassen, die nun womöglich zum ersten Mal erklingen wird. Das Konzert findet statt am Sonntag, dem 20. November um 18 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche.

pe/MiA

Ausstellungen

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13.00, Do 15-18 Uhr
„Gesichter des Engagements“ - Fotografien von Rainer Waldinger. Weitere Fotografien sind in der Sparkasse Biedenkopf zu sehen.

• Brüder-Grimm-Stube

Markt 23,
Do-Mo 15-19 Uhr
„Die virtuelle Synagoge“ - Erkunden der mittelalterlichen Synagoge am Obermarkt mit Virtual-Reality-Brillen

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr
„Zeugen der menschlichen Welt“ - Fotografien von Lutz Müller. (bis 15.3.23)

• Galerie 15

Weidenhäuserstr. 15
Fr 15-17, Sa 11:30-15:00 Uhr und nach Vereinbarung
„God is Blue“ - Acryl, Fotografie und Lyrik von Farah Zimmermann. (bis 3.12.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Verbindungen“ - Bildobjekte, Lichtobjekte und Skulpturen von Dieter Schmidt alias „nuo“. (bis 24.11.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34
Di/Do/Fr 15-17, Sa 11-15, So 14-17 Uhr (auch nach Vereinbarung 0176/61731093).
„Marburg unheimlich...“ - dunkelromantische Fotografien von Angelika Schönborn. (bis 30.11.)

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4
Di/Do/Fr/Sa 11-18, Mi 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Keramik, Kunst & Kreatives von Brigitte Schmitz. (bis 31.12.)

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar
Jeder 1. So im Monat 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (06441/45290)
„Mit der Leica in der Welt unterwegs, in Garbenheim zu Hause“ - Fotografien von Stefan Hofmann.

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Baustellen einer Stadtwerdung - Marburg im 13. Jahrhundert“. (bis Jan. 23)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Richtsberg im Wandel der Zeit“ - Die Entwicklung des Stadtteils anhand von historischen Bildern.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di-So 14-17, Sa/So/feiertags auch 10-12 Uhr
Joëlle Pidoux: „Situated Knowledge“. (bis 18.12.) Vernissage: 17.11., 18 Uhr.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„.... und Schatten. Eine Langzeitbeobachtung“ - Werkschau des Bildhauers Hans Schöhl. (bis 22.01.23)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18

Claudine Doury: „Zwischen Magie und Wirklichkeit“ - Werke der vielfach ausgezeichneten französischen Fotografin. (bis Jan. 23)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Die Welt der Kinderbücher - eine Zeitreise. (bis 29.01.23)
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Mathematiker Johannes Kepler“ - Mehr als zehn Stationen laden zum Mitmachen und Experimentieren ein.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
Inge Gutbrod und Heiko Börner: Skulpturen und Installationen. (bis 24.11.)

• Restaurant Colosseo

Deutschausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 und 17.30-00.00 Uhr (montags Ruhetag)
„Ein Washtag an der Lahn“ Fotoausstellung zum historischen Alltag am Biegen. Vernissage: 18.11., 17 Uhr mit einer Einführung von Dr. Irene Ewinkel.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Ritterstraße 5-9,
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16,
Di 14-17.30 Uhr
„Unbeschreiblich! Weiblich“ - Malerei von Yasemin Skrezka.

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„Good Times in the Cities“ - Realistische Malereien von Claus Delvaux. (bis 15.1.23)
Vernissage: 18.11., 18 Uhr.

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottesstraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
Sonderausstellung „Meydenbauer/Busch - Pioniere der Photogrammetrie“. (bis 29.01.23)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser“. In Kooperation mit TERRA TECH Förderprojekte e.V. (bis März 23)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Rot und türkis“ - Acrylarbeiten von Amelie Methner. (bis 2.12.)

• Universitätsbibliothek Marburg

Deutschausstraße 9
Täglich 8-24 Uhr
„Schatten | Fliegen“ - Werke von Hans Schöhl. Im Rahmen der Gesamtschau „....und Schatten“. (bis 15.2.23)

• Universitätskirche Marburg

Reitgasse 2
Täglich 9-19 Uhr
„Im Krieg wird das Leben zum Albtraum“ - Fotos von Nikita Zhadan. (bis 24.11.)

• VielRAUM Marburg

Wettergasse 23
Marion Brückner: Bilder und Fotografien. (bis 21.11.)



Lutz Müller: „Zeugen der menschlichen Welt“
Café am Markt



Joëlle Pidoux: „Situated Knowledge“
Kunsthalle Willingshausen



Brigitte Schmitz: Keramik, Kunst & Kreatives
Galleria Bruno P.



Walter Putze und Berit Hartmann am Sa in der Kugelkirche. Foto: Walter Putze



We rock Queen am Sa im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Frank Rohles

Kultur

18.11. - 24.11. *to go*

MUSIK

Henny Herz
„Two Colors To Combine“
Singer-Songwriting
Fr 18.11. 21 Uhr, Q

Sinn für Unsagbares, für die Schönheit der Imperfektion und für das Unverstellte hatte die Singer-Songwriterin Henny Herz schon immer. Auf ihrem aktuellen Album „Two Colors To Combine“ lebt sie diesen Hang mit neu gewonnenem Mut und Vertrauen aus. Henny Herz verbindet musikalische Extreme auf leichte Weise, malt sich mit weicher Stimme ihren Raum, der durch die Impulse ihrer Mitmusiker permanent mit gestaltet und in Bewegung gehalten wird. Mit mal flinken Pinselstrichen, mal kräftigen Farbklecksen entsteht ein vielschichtiges, dynamisches Gemälde. Es bedarf



Henny Herz am Fr im Q. Foto: Niko Neithardt

nicht nur Mut allein, sondern auch ein eingespieltes Team, um das Zufällige nicht dem Zufall zu überlassen. So schafft es Henny Herz mit ihrer Band, den Moment hörbar zu machen – Leichte, sphärische Melodien und luftige Grooves fließen dahin, um dann in verzerrte Ekstase auszubrechen.

Walter Putze und Berit Hartmann
Klangimpressionen
Sa 19.11. 19.30 Uhr, Kugelkirche

Unter dem Titel „Erde, Wasser, Luft, Feuer, mit dem wir leben“, findet ein außergewöhnliches Konzert mit dem Klangimpressionisten Hans Walter Putze und der Gitarristin und Sängerin Berit Hartmann statt. Die beiden Künstler entführen ihre Zuhörer in nicht alltägliche Klangwelten und wollen ihnen damit eine besondere, spürbare „Auszeit“ vom Stress des Alltags geben. Kristallsphäre, Obertontrommel, Gongs, Klangschalen, Hang, Monochord und andere ausgefallene Instrumente finden zu einem Klang zusammen, der mal mystisch schwebend, mal rhythmisch pulsierend, mal melodisch umhüllend den Raum erfüllt. Dazu gesellt sich Berit Hartmanns ungewöhnliche Stimme und virtuosos Gitarrenspiel.

We rock Queen
„Best of Queen – The show goes on“
Tribute-Show

Sa 19.11. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus
Mit „We rock Queen“ hat sich eine außergewöhnliche Konzertproduktion etabliert, die die Musik der britischen Rocklegende in höchster Qualität und mitreißender Spielfreude interpretiert. Losgelöst von rein optischen Effekten, setzt die Tribute-Show den Schwerpunkt auf die authentische Wiedergabe der Songs, musikalisch sehr nah am Original, aber dennoch mit einem eigenen Stil. Bandleader und Gitarrist Frank

Rohles sowie Schlagzeuger Boris Ehlers gehörten zur Originalbesetzung des Kölner Queen-Musicals „We Will Rock You“, Rohles als musikalische Leiter ist langjähriger Freund von Queen-Gitarist Brian May.

Liedfett
„Durchbruch“-Tour
Esopunk
Sa 19.11. 20.30 Uhr, KFZ

„Die hanseatischen Hallodris von Liedfett starten den Durchbruch. Zäune um Seelen werden umgemäht, Mauerwerke vor Herzen ausgehebelt. Der Weg nach oben führt durch die Deepness; Lieder der Bewegung voller bestätigter Hoffnung. Soulfood für Ohren. Ausverkaufte Hallen und Chart-erfolge straight outta Underground, folgt nun der nächste Step. Ihr neues Album ‚Durchbruch‘ steht in den Startlöchern Live gespielt zu werden.“ Jo mei, host mi ...?

Radio Rumeli
Balkan Grooves
Sa 19.11. 21 Uhr, Q

Radio Rumeli ist ein erfahrenes multinationales Quartett mit Musikern aus Tschechien, Deutschland und der Türkei, das eine ganze Reihe von Konzerten und Festivals auf seinem Konto hat. Seit der Gründung 2009 bearbeiten Veronika Neundorff (CZ) - Gesang und Violine, Birol Sertkük (TR) - Gesang und Gitarre, RoMa Barth (D) - Keys, Sax, Vocals, Abdullah Kırılı (TR) - Darbuka, Cajon, Daf, Bendir, Kandjira traditionelle Stücke vom Kaukasus bis nach Andalusien und arrangieren und interpretieren diese auf ganz eigene Art. Dabei bleiben die Wurzeln und der ursprüngliche Charakter erhalten, vereinen sich aber mühelos mit westlichen Hörgewohnheiten. Das Ergebnis ist bunt und stilistisch vielfältig, ein Cocktail

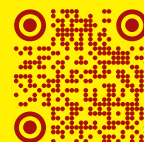
aus Melodien, Originalsprachen und Geschichten über die Liebe in all ihren Facetten. Musik zum Tanzen und Träumen, die unter die Haut geht, egal woher sie ursprünglich kommt: Oriental Swing, Gypsy Groove, Balkan Tango ...

Jan Garbarek Group
feat. Rainer Brünninhaus,
Trilok Gurtu, Yuri Daniel
So 20.11. 20 Uhr,
Erwin-Piscator-Haus

„Die menschliche Stimme ist mein Ideal“, sagt Jan Garbarek, und es gibt wohl kaum einen Saxofonisten, der diesem Ideal so nahe gekommen ist wie der Musiker aus Norwegen. Es ist der Kontrast zwischen dem Liedhaften, Poetischen, Schlichten und der Intensität des freien Improvisierens mit anderen Musikern, der Jan Garbareks Kunst ausmacht. Die Künstler die ihn begleiten, tragen auf eigene Weise dazu bei: am Piano der langjährige Wegbegleiter Rainer Brünninhaus, Trilok Gurtu, der Trommelmagier aus Indien an den Percussions und der Brasilianer Yuri Daniel am Bass. Garbarek ist ein musikalischer Weltumsegler, der alles auffängt, was die Winde ihm zuwehen. „Die Utopie des unendlichen Atems und des natürlichen Wohlklangs treibt Garbareks Musik an, sie schwitzt nicht, sie ist heiter im Sinn des Worts, das vom griechischen Aither kommt und klarer Himmel, reine Luft bedeutet.“ (Die Zeit)

**NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?**

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de



Liedfett am Sa im KFZ. Foto: Liedfett



Radio Rumeli am Sa im Q. Foto: Jaro Huber

Samuel Blaser Trio **Konzert und Workshop** **Di 22.11. 20.30 Uhr, Cavete**

Das Samuel Blaser Trio - Samuel Blaser, trombone, Marc Ducret, guitar, Peter Bruun, drums - hat in den letzten Jahren ausgiebig zusammengespield und ein aktives Gespür für das Zusammenspiel entwickelt. Jeder Musiker ist damit in der Lage, eine musikalische Idee des anderen zu übernehmen und in die Tat umzusetzen. So kann das Trio marschieren, taumeln, grooven, köcheln oder aufblammen, je nach den Bedürfnissen des Augenblicks. Der ehemals als „shooting star“ gefeierte Samuel Blaser ist inzwischen weltweit einer der renommiertesten Jazzposaunisten. In seinen Zwanzigern noch dem Bop verpflichtet, entwickelte sich Samuel Blaser später zum freien Improvisator moderner Prägung. Während in seinem Berliner Umfeld der Sound immer härter wird, entzieht er sich diesem Zeitgeist und prägt eine eleganten Seite improvisierter Musik. Der gebürtige Schweizer lebte lange Jahre in New York, wo er mit allen zeitgenössischen Größen spielte. In den Staaten heimste er zahlreiche Preise ein, darunter den JJ Johnson-Preis 2016 und genießt dort einen hervorragenden Ruf. Die Grundlagen von Blasers Kunst sind dabei die Breite seiner Einflüsse, seine technische Gewandtheit und die Klarheit. Aufgewachsen mit klassischer und Schweizer Volksmusik und Jazz, sind seine Projekte jazzbasierte Untersuchungen von Opern-, Rocksteady- und Bluesmusik. Am frühen Montagabend vor dem Konzert gibt Samuel Blaser einen Workshop, Anmeldung unter hallo@thomasbugert.de.

Jamslam Connection **Jazz, Soul, Funk** **Do 24.11. 20.30 Uhr, Cavete**

Die drei aus dem Gießener und

Frankfurter Raum stammenden Musiker von Jamslam Connection waren bereits mit verschiedenen Formationen unterschiedlichster Genres europaweit unterwegs. Aufgrund ihrer stilistischen Vielfalt präsentieren sie dem Publikum eine Fusion aus Jazz, Soul, Funk und Blues. An der Gitarre wird Dominik Krauß die Saiten erklingen lassen, für die tiefen Töne sorgt am Bass Josua Mette, der zusammen mit Marcel Hochstrasser an den Drums das Groovegerüst bildet.

BÜHNE

„Der Liebhaber“ **von Harold Pinter** **Fr 18./Sa 19./So 20.11. jeweils 20 Uhr,** **Waggonhalle**

„Kommt dein Liebhaber heute?“ - fragt Richard seine Frau Sarah ganz beiläufig und macht sich für die Arbeit fertig. Sarah bejaht und verabschiedet ihren Mann voller Vorfreude. Damit beginnt ein tiefgründiges und rasantes Drama um zwei Menschen, die sich lieben, die sich brauchen und die einander vieles abfordern. In mehrdeutigen und manchmal absurden Dialogen und überraschenden emotionalen Wendungen stellen und beantworten Richard und Sarah die zeitlosen Fragen nach dem, was Menschen in Liebesbeziehungen einander sein sollen, sein dürfen und sein können. Das Stück kontrastiert bürgerliche Häuslichkeit mit sexueller Sehnsucht, Matze Schmidt führt Regie beim Liebes- und Identitätsdrama von Nobelpreisträger Harold Pinter, Magdalena Kaim gehört zu den meistbeschäftigten Schauspielerinnen der freien Szene in Mittelhessen, und Kabarettist Dietrich Faber glänzt in der Waggonhallen-Produktion No. 38 als Schauspieler.

pe/MiA



Jan Garbarek am So im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Jan Garbarek



„Der Liebhaber“ ab Fr in der Waggonhalle. Foto: Gerd Sycha

KINOPROGRAMM

17.11. - 23.11.2022

CINEPLEX

NEU: Einfach mal was Schönes

ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.15*(*Di 20.00),
Fr - So 14.45, Sa 23.10, So 11.45

NEU: The Menu

ab 16 J., tägl. 17.45 + 20.30, Fr 23.10,
Sa 23.30, OV: So 20.45

NEU: Ein Weihnachtsfest für Teddy

ab 0 J., Fr - So 14.15

Black Panther: Wakanda Forever

ab 12 J., 3D : tägl. 16.45 + 20.00, Fr - So
14.00, Sa 22.15, 3D OV: So 11.45, 2D: tägl.
19.30, Fr - So 16.00, Do + Mo - Mi 16.15, Fr
22.15, OV: So 19.45

Amsterdam

ab 12 J., Fr + Sa 23.00, Di 22.30, Mi 17.15

Hui Buh und das Hexenschloss

ab 6 J., Do, Di + Mi 17.00, Fr - So 14.30,
So 12.00, Mo 16.45

Mama Muh und die große weite Welt

ab 0 J., So 11.30

Rheingold

ab 16 J., tägl. 20.30, Fr + Sa 17.30 + 23.00,
So 17.30

Der Nachname

ab 0 J., Do - Sa 19.45, So 17.30, Mo + Di
20.15

Black Adam

ab 12 J., Do, Sa + So 16.30, Fr, Sa + Mi
20.30, Mo + Di 17.15

Lyle - Mein Freund das Krokodil

ab 0 J., Fr + Sa 14.15, So 14.45

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

ab 0 J., Fr + Sa 14.00, So 11.45

Die Schule der magischen Tiere 2

ab 0 J., Do - Sa + Mo - Mi 17.00, Fr + Sa
14.30, So 11.30 + 14.30

Smile - Siehst Du es auch?

ab 16 J., Fr + Sa 23.30

Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse

ab 12 J., Do 19.45
Halloween Ends
ab 18J., Di 23.00

SPECIALS

Zeiten des Umbruchs

ab 12 J., OP-Vorpremiere + Sektmatinee
So 11.30

Barbie Meerjungfrauen Power

ab 0 J., So 13.00

Inu-Oh

Einem Film, ab 16 J., OmU: Di 20.15

Sneak Preview

Di 22.30, OV Di 22.45

Freeride Festival 2022

ab 0 J., OV: Mi 20.00

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Die goldenen Jahre

ab 12 J., Do 17.45, Fr, Sa + Mo - Mi 18.00,
So 14.45 + 17.15

NEU: Hallelujah: Leonard Cohen, a Journey, a Song

ab 0 J., OmU : Do - Mo + Mi 19.15, Di 16.30

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

ab 0 J., tägl. 17.00, Sa - Mo 19.45,
OmU Di + Mi 19.45

Meinen Hass bekommt ihr nicht

ab 12 J., Do + Mo 17.00, Sa + Di 16.30,
So 17.30

Crimes of the Future

ab 16 J., Mi 20.15

Tenor: eine Stimme - zwei Welten

ab 12 J., Do, Fr + Mi 16.45, Sa 17.00

See How They Run

ab 12 J., Fr, Sa, Mo + Di 20.15,
OmU: So 20.15

Der Passfälscher

ab 6 J., Fr 16.45, Sa 15.15, So 14.45

Triangle of Sadness

ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 19.30,
OmU: So 19.30

Mittagsstunde

ab 12 J., OmU: Sa + So 14.30

In einem Land, das es nicht mehr gibt

ab 12 J., So 16.45

SPECIALS

Bent

Queerfilm- Reihe, OmU Do 20.00

Der Kordillere der Träume

Eintritt frei - Vorstellung in Kooperation
mit dem Weltladen, OmU Do 20.00

Cinema's First Nasty Women:

Queens of Destruction

Vorstellung in Kooperation mit
Medienwissenschaftlern der
Uni Marburg, Fr 20.30

Mo & Frieze: Unterwegs in der Natur

Filmhits für Kinokids, Sa 14.45, So 15.00

Rise Up

Dokumentarfilm, ab 12 J., Mo 16.45

Cinèfête 2022

22. Französisches Jugendfestival

14.11.-25.11.2022 im Capitol-Center
In dieser Woche:

Sa, 19.11. 15.00 Uhr *La traversée*

Di, 22.11. 19.00 Uhr *Un Triomphe*



Foto: Warner

Suche

„Einfach mal was Schönes“

Was tun, wenn die biologische Uhr immer lauter wird und weit und breit kein passender Partner in Sicht? Karla (Karoline Herfurth) ist 39, Radiomoderatorin einer nächtlichen Musiksendung und mal wieder Single. Sie sehnt sich danach, ein Kind zu bekommen und endlich eine richtige Familie zu gründen, doch unter Zeitdruck einen passenden Partner zu finden ist gar nicht so leicht. Also beschließt sie, sich ihren Kinderwunsch selbst zu erfüllen. Und plötzlich haben alle eine Meinung: die geschiedenen Eltern (Ulrike Kriener und Herbert Knap), die Geschwister (Nora Tschirner und Milena Tschirntke), die Freunde, sogar die Nachbarn, und das, obwohl alle in ihren eigenen komplizierten Lebensentwürfen feststecken. Nur ihre beste Freundin Senay (Jasmin Shakeri) steht ihr mit Rat und Tat und den richtigen Fragen zur Seite. Und dann mischt sich auch noch das Schicksal ein, als Karla ausgerechnet jetzt auf den „viel zu jungen“ Ole (Aaron Altaras) trifft, der so gar nicht in ihre Zukunftspläne passt und alles auf den Kopf stellt. In ihrem vierten Kinofilm „Einfach mal was Schönes“ beschäftigt sich Karoline Herfurth als Regisseurin, Hauptdarstellerin und Co-Autorin mit der Frage, was Familie bedeutet und wie man in dem ganzen Chaos von umkämpften Familien- und Rollenbildern einen kühlen Kopf bewahren kann. Auf vielen Umwegen lernt Karla, sich von Konventionen und Erwartungen zu lösen und ihre eigenen Träume zu wagen.

Die Drehbuchautorin und Regisseurin, die außerdem die Hauptrolle gespielt hat, konnte für ihren vierten Kinofilm wieder eine her-

ausragende Besetzung zusammenstellen: Neben Nora Tschirner, die schon in „SMS für Dich“ und „Wunderschön“ mit von der Partie war, werden Jasmin Shakeri, Milena Tschirntke, Ulrike Kriener, Aaron Altaras, Herbert Knap, Kathrin Angerer und viele mehr zu sehen sein. Das Drehbuch verfasste Herfurth gemeinsam mit Monika Fäßler und Tim Hebborn. Für die Bildgestaltung zeichnet erneut Daniel Gottschalk verantwortlich.

Für Karoline Herfurth war entscheidend, dass sich die Zuschauer mit den Menschen und ihren Geschichten wirklich identifizieren können. „Für mich ist Kino immer dann ein wunderbares Erlebnis, wenn ich berührt werde, wenn die dargestellten Menschen authentisch und glaubwürdig sind, wenn es um Dinge geht, die einen selber auch umtreiben. Auch wenn die Situationen lustig und absurd sind und völlig verrückte Dinge passieren, darf man die Figuren nie verlieren, sich nie über sie lustig machen oder von oben auf sie herabschauen. Man muss immer mit ihnen mitgehen, sie emotional begleiten“, erläutert Herfurth und fährt fort: „Ich liebe meine Figuren alle, jede einzelne! Diese Liebe für jede einzelne Figur und für jede Sichtweise ist mir extrem wichtig, weil Wahrheit ja meistens vielfältig ist und immer im Zusammenspiel verschiedener Möglichkeiten liegt. In den meisten Perspektiven gibt es zumindest einen wahren Kern. Ein ganz klares ‚So ist es und so nicht‘ gibt es ja selten. Mir ist es wichtig, dass man alle Figuren verstehen, wirklich mit ihnen mitfühlen kann!“

pe/Mia

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Mahlzeit

„The Menu“

Auf einer abgelegenen Insel lädt ein enigmatischer Koch zu einem opulenten Mahl ein. Unter den Gästen befindet sich auch eine junge Frau, die zusammen mit ihrem Freund angereist ist und schnell merkt, dass sich hinter der Fassade des extravaganteren Restaurants mehr verbirgt als es auf den ersten Blick scheint...

Unter der Regie von Mark Mylod versammelt sich in „The Menu“ ein hochkarätiges Ensemble aus Charakterdarstellern und Hollywoodstars, angeführt vom Oscar-nominierten Ralph Fiennes. An seiner Seite spielen Golden Globe-Gewinnerin Anya Taylor-Joy und der Emmy-nominierte Nicholas Hoult.

Bei einem Besuch im norwegischen Bergen vor ein paar Jahren nahm Drehbuchautor Will Tracy die Gelegenheit wahr, in einem Boot zu einem noblen Restaurant auf einer nahegelegenen Privatinsel gebracht zu werden. „Ich neige zu Platzangst, und als wir am Tisch Platz nahmen, sah ich, wie das Boot, auf dem wir gekommen waren, gerade vom Dock ablegte“, erinnert sich Tracy. „Es war eine richtig kleine Insel. Und mir ging dieser eine Gedanke nicht mehr aus dem Kopf: Oh, wir stecken hier jetzt für Stunden fest. Was ist,



Foto: Disney

wenn irgendetwas passiert?“

Das war eine Idee, die Tracy schließlich seinem langjährigen Schreibkollegen Seth Reiss unterbreitete. Zusammen arbeitete das Paar eine Satire aus, deren erzählerische Struktur sich an der Abfolge der verschiedenen Gänge eines Menüs bei einem hochklassigen Restaurant orientiert. Auf dem Weg vom Amuse-Bouche hin zum Dessert steigert sich die Spannung, und es werden die ungewöhnlichen Umstände der Ge-

schichte genauer unter die Lupe genommen, während man den authentischen Elementen des Gastgewerbes treu bleibt.

Im Anschluss schickten die Autoren ihr Drehbuch an den Regisseur Mark Mylod, der sofort angetan war von den Figuren und dem ungewöhnlichen Blick auf die Welt der Gastronomie. „Unser Ziel war es, diese Industrie mit großer Sorgfalt vorzuführen. Dafür wagten wir einen richtigen Drahtseilakt, einerseits sticheln wir gnaden-

los, andererseits zollen wir dieser besonderen Kunstform und den daran beteiligten Menschen jederzeit Respekt“, merkt Mylod an. „Als ich zu dem Projekt kam, tauchte ich selbst erst einmal in diese Welt, um mich schlau zu machen, wie das alles funktioniert, wie groß der persönliche Einsatz ist und wie immens der Stress ist, Abend für Abend auf diesem außergewöhnlichen Level zu operieren. Es zerstört Menschen. Der Druck ist unermesslich.“
pe/MiA

Botschaft

„Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song“

Die außergewöhnliche Doku über Leonard Cohen galt als ein Höhepunkt des Filmfestivals Venedig und der Viennale 2021. Und er wählt einen ungewöhnlichen Einstieg in das Leben und Werk des legendären kanadi-

schen Songpoeten: Seine weltbekannte Hymne „Halleluja“ dient als Prisma, durch die Cohens Leben, seine Karriere und seine künstlerische Vision gezeigt wird. Ursprünglich wollte keine Plattenfirma den Song veröffentlichen,

Bob Dylan und Jeff Buckley halfen mit, ihn in den USA bekannt zu machen, und schließlich wurde er zum Welthit und einem der meist gecoverten Lieder der Popgeschichte.

Der Film wurde von Leonard Cohen kurz vor seinem 80. Geburtstag im Jahr 2014 zur Produktion freigegeben und greift auf eine Fülle nie zuvor gesehener Archivmaterialien des Cohen Trust

zu, darunter Cohens persönliche Notizbücher, Tagebücher und Fotos, Filmmaterial von Auftritten sowie äußerst seltene Audioaufnahmen und Interviews.

So entfaltet sich im Verlauf von zwei Stunden eine einzigartige jüdisch-buddhistische Lebensreise zwischen Exzess, Erleuchtung und transzendentaler Obdachlosigkeit: „Love is not some kind of victory march“, heißt es im Songtext, „It's a cold and it's a broken Hallelujah.“

„Spielt in einer eigenen Liga – ein majestätischer, beinahe symphonischer Dokumentarfilm.“ – The Wall Street Journal

„Einer der besten Dokumentarfilme des Jahres.“ – Esquire

„Einzigartig und höchst erfreulich – Eine vielschichtige Musikdokumentation darüber, wie ein stiller Künstler ungeplant einen Song geschaffen hat, der die ganze Welt bewegt.“ – Variety



Foto: Polyfilm

pe/MiA



Martina Schwarzmann: „Ganz einfach“
Kabarett (Foto: Gregor Wiebe)
Fr 20.00 Uhr, Kongresshalle Gießen



Kostenfreier Tanz-Workshop (Foto: Step In)
Flamenco- Irish Dancing- und Steptanz
Sa 11.00 Uhr, Tanzakademie Step In

FREITAG

18. NOVEMBER

KONZERTE

LICH

Sven Görtz: „Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit“
Literarisch-politisches Konzert in Erinnerung an den 84. Jahrestag der Novemberpogrome.
©19.00 vhs-Haus

MARBURG

Tales of Tone Vol. III: Giöbia (IT) + Zahn
Heavy Acid Rock & Noise Kraut.
©19.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a
Philharmonie Südwestfalen und Florin Iliescu
Mit Werken von Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Schumann.
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Großer Saal, Biegenstr. 15

„Wohin?“
Chormusik und Erzählungen aus Samos und Nea Kavala (Griechenland) und Gießen
©20.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Henny Herz

©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Fred & Val, Blossom Be
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Martina Schwarzmann: „Ganz einfach“
Kabarett.
©20.00 Kongresshalle, Südanlage 3

KIRCHHAHN

Moby Dick
Komponiert, arrangiert und getextet von Schüler*innen des Musik-LKs unter der Leitung von Torsten Mihr und Tabea Hofmann.
Kartenvorverkauf: Sekretariat der AWS
©20.00 Alfred-Wegener-Schule, Dresdener Str. 18

MARBURG

„Wir im Finale“ – Ein deutsches Requiem
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a
Der Liebhaber
Liebes- und Identitätsdrama von Harold Pinter
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

GIESSEN

„Schauerroman“
Lesung und Gespräch mit Gerhard Henschel.
©19.00 Kongresshalle, Südanlage 3

VERNISSAGEN

WETZLAR

Claus Delvaux: „Good Times in the Cities...“
©18.00 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

PARTIES/DISCO

MARBURG

Lok Session Vol. 2
Mit DJ Julian Smith.
©19.00 Lokscheune, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachwächertour
Infos und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
©20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

EBSDORFERGRUND

Sozialrechtsberatung
Auf sozialrechtliche Widerspruchs- und Gerichtsverfahren spezialisierte Jurist*innen des Bundesverbandes Rehabilitation unterstützen und begleiten.
©14.30-16.30 BDH Kreisverband Lahn-Dill-Eder, Zum Schwarzen Mann 1

GIESSEN

Körper- und Selbstwahrnehmung durch Yoga im pädagogischen Alltag
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©10.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

40. Arbeitstagung der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Endokrinologie (CAEK)
Mit Prof. Dr. Detlef K. Bartsch und Prof. Dr. Katharina Holzer

©07.30-14.30 Congresszentrum, Anneliese-Pohl-Allee 1

Mint4Job

Thema: Abschlusspräsentation eigener Experimente als Demo-Experiment und Zertifikatsübergabe
©14.30-17.30 Chemikum Marburg, Bahnhofstr. 7a

Friday Night Magic

Magic the Gathering Spieltreff. www.gamersit.de
©17.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco
Für Anfänger.
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco

Für Fortgeschrittene.
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung und Infos für das Training: nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

NOCH
MEHR ?
VERANSTALTUNGEN

www.marbuch-verlag.de

SAMSTAG

19. NOVEMBER

KONZERTE

GIESSEN

„Diese eine Welt“
Chorkonzert
©19.00 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80

Die Kantate 21: „Ich hatte viel Bekümmernis“
©19.30 Petruskirche, Wartweg 9

„Wohin?“
Chormusik und Erzählungen aus Samos und Nea Kavala (Griechenland) und Gießen
©20.00 Junge Kirche Gießen, Löberstraße 4

MARBURG

Hans Walter Putze und Berit Hartmann
Klangimpressionist trifft auf Stimme und Gitarre.
©19.30 Kugelkirche St. Johannes, Kugelgasse 8

Warehouse
©19.30 Clou, Gisselberger Str. 23

We rock Queen
„Best of Queen - The show goes on“.
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Liedfett: Durchbruch Tour 2021
Ersatztermin vom 26.11.21
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Radio Rumelie
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Klavierabend mit Anna Zassimova
Tickets: www.reservix.de
©20.00 Ernst-Leitz-Saal, Steinbühlstr. 15a

Hole Full Of Love
Rock'n'Roll.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

„Luft nach oben“
Über die Lebenswirklichkeit von Grundschüler*innen. Von Fabienne Dür.
©15.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

TINKO Kindertheater:

Aschenputtel
©16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

Dantons Tod
Nach Georg Büchner.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Flagrant Délire - Leichen tragen keinen Smoking
Von Jean- Pierre Martinez.
©20.00 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80

Jürgen Becker: „Die Ursache liegt in der Zukunft“
©20.00 Kongresshalle, Südanlage 3

KIRCHHAHN

Moby Dick
Komponiert, arrangiert und getextet von Schüler*innen des Musik-LKs unter der Leitung von Torsten Mihr und Tabea Hofmann.
Kartenvorverkauf: Sekretariat der AWS.
©20.00 Alfred-Wegener-Schule, Dresdener Str. 18

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©Mo-Fr 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

©Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

©Rund um die Uhr (kein Kühlschrank),
Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag



RTL Zwei - 22.35 Ghost Rider - Spirit of Vengeance

Profi-Biker Johnny Blaze sorgt sich um seinen schwerkranken Vater. Damit er nicht stirbt, geht der Stuntman auf einen folgenschweren Deal ein. Für Mephisto ist er als Ghost Rider unterwegs und tötet als Auftragskiller alle, die dem Teufel ein Dorn im Auge sind.

Dämmershopping (Foto: Pixabay)

Flohmarkt mit Kinderbasar

Sa 15.00 Uhr, Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde

Stück für Stück (Foto: Rösser/Streiflicht)

Sammelaktion von Erinnerungsstücken

Sa 12.00 Uhr, Rathaus

MARBURG

„Wir im Finale“ – Ein deutsches Requiem

©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Der Liebhaber

Drama von Harold Pinter
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

NIEDERWEIMAR

Theater GegenStand:

Der gestiefelte Kater

©16.00 Alte Kirche,
Lindenweg 13

LESUNGEN

MARBURG

Marlies Scharping:

„Du bist eine Perle“

©19.00 TurmCafé, Kaiser-
Wilhelm-Turm, Hermann-
Bauer-Weg

FESTE/MESSEN

KIRCHHAHN- SINDERSFELD

Weihnachtsbasar

©14.30 Kerns Hob,
Grüner Weg 11

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets
unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-
Information

©11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Stunden, Tickets
unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-
Information

©15.00-17.00 Treffpunkt:
Hauptportal der Elisabeth-
kirche

3-Gänge Marburg

Kulinarische Entdeckungstour quer durch die Altstadt. Tickets unter
www.marburg-tourismus.de
©16.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Zukunftsvisionen

Poetry Slam Workshop
mit Stefan Dörsing:
Anmeldungen über
www.jbw-giessen.de
©12.00-17.00 Jokus,
Ostanlage 25a

Künstlergespräch zur

Ausstellung „Iteration“

von Jennifer Eckert
©14.00 Neuer Kunstverein
Gießen e.V., Ecke Licher
Str./Nahrungsberg

MARBURG

Meditation am Morgen

Auf Wunsch Meditationsan-
leitung nach Terminabspra-
che unter LU-BE@WEB.de
möglich.

marburg.shambhala.info

©08.00-09.00 Shambhala
Meditationszentrum, Auf
dem Wehr 33

Blasorchester der Feuerwehr

Probewochenende.
Anmeldung und Infor-
mationen unter
www.blasorchester-marburg.de

©10.00-18.00 ATV-Haus,
Kaffweg 11

Experimenteller Malkurs für

Kinder und Jugendliche

35 EURO p/P inkl. Akryl-
farbe und Arbeitsmaterial

(eigene Leinwand mitbrin-
gen). Bei Fragen:
Vejselaj@gmail.com
©11.00-13.00 Schwanhof,
Schwanallee 29-31

Kostenfreier Tanz-Workshop

Irish Dancing, Flamenco
und Steptanz. Auch eine
Inspirations-Show ist
geplant. Infos:

www.stepin-marburg.de

©11.00 Step In, Neue

Kasseler Straße 7

Offener Tabletop-Tag für

Miniaturspiele jeder Art

Infos: www.gamersit.de
©11.00 Game It Spielwaren,
Biegenstr. 37

Stück für Stück. Marburgs

Geschichte der Zukunft

gemeinsam erzählen.

Bürger*innen stellen vor
laufender Kamera und
öffentlich ihre Fundstücke
von gestern und heute für
Museum von Morgen vor.
©12.00-18.30 Rathaus

Offenen Senior*innentreff

Genauer Zeitpunkt unter
06421/1750818 zu erfragen.

©14.00-16.00 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

Yu-Gi-Oh!

TCG OTS Local Turnier

Yu-Gi-Oh! Sammelkarten-
spiel Advanced-Turnier.

Infos: www.gamersit.de

©14.00 Game It Spiel-
waren, Biegenstr. 37

Dämmershopping

Flohmarkt mit Kinderbasar,

Kunst, Trödel, Deko und

Kleidung. Für das leibliche

Wohl ist gesorgt.

©15.00-22.00 Gemein-

schaftshaus der Orten-

berggemeinde,

Rudolf-Bultmann-Str. 7

DEIN (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de
TICKET-SHOP.

MARBURG
STADT & LAND

Offene Gruppe für Kontem-

plations- und Zen-Übende

Anmeldung: L. Bühler,
06421/682525, 14tg. in
Kooperation mit Mehrgene-
rationenhaus Marburg
©17.00-18.30 Gymnastik-
halle, Universitätsstr. 59

Let's talk about

Marburgs Kultur

Monatlicher Talk mit
Kulturakteur, Podcaster,
Poet und Metzger
Michael Heuser.
©19.00 Galerie JPG,
Weidenhäuser Str. 34

Rundgespräch

Redewendungen aus der
Bibel mit Dr. Klaus Dorn.
©20.00 DENKbar Kirche
im Laden, Ketzlerbach 41

STADTALLENDORF

Einblicke in die Geschichte der ehemaligen NS-Spreng- stoffwerke

Anmeldung unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de
©13.00-15.00 Dokumenta-
tions- und Informations-
zentrum, Aufbauplatz 4

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking

Mit Beginn der Sommer-
zeit: 17 Uhr
©16.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

SONNTAG

20. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Canticum Antiquum Marburg

Geistliche und weltliche
Liebeslieder aus dem
12. Jahrhundert.
©17.00 Universitätskirche,
Reitgasse 2

Marburger Kammerorchester

Unterstützt von Bläsern
aus hessischen Berufsor-
chestern.
©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Jan Garbarek on Tour

©20.00 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

BÜHNE

GIESSEN

Das kalte Herz

©16.00 Stadttheater, Gro-
ßes Haus, Berliner Platz

TINKO Kindertheater:

Aschenputtel

©16.00-17.00 Tinko Thea-
ter, Bleichstr. 28

Flagrant Délire - Leichen

tragen keinen Smoking
Von Jean- Pierre Martinez.
Regie: Guy Sagnes

©20.00 St. Thomas Morus
Kirche, Grünberger Str. 80

Café Populaire

Schauspiel von Nora
Abdel-Maksoud.

©20.00 Stadttheater,

Kleines Haus, Berliner

Platz

MARBURG

Theater GegenStand:

Der Froschkönig

©15.00 Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a

„Wir im Finale“ –

Ein deutsches Requiem

©17.00 Theater neben
dem Turm, Afföller-
wiesen 3a

Der Liebhaber

Liebes- und Identitäts-
drama von Harold Pinter

©20.00 Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

BELLNHAUSEN

Märchen aus aller Welt

für kleine und große Leute:

Usbekistan

Mit Farida Malikova.

©14.30-16.00 Gefrierhaus,
Evas Garten

FESTE/MESSEN

BUTZBACH

Modellisenbahn-,

Auto- und Spielzeugbörse

©10.00-16.00 Bürgerhaus
Butzbach, Gutenbergstr. 16

TV-Tagestipp am Samstag

Sat.1 - 20.15 Harry Potter und der Stein der Weisen



Harry Potters Eltern wurden bei einem geheimnisvollen Unfall getötet. Seitdem lebt er bei seinen fieslen Verwandten. An seinem elften Geburtstag jedoch nimmt sein Leben eine spannende Wendung: Ein magischer Brief ist an ihn adressiert und enthält eine Einladung an ein Internat für Zauberschüler.

TV-Tagestipp am Sonntag

Tele 5 - 18.15 Zathura - Ein Abenteuer im Weltraum



Im Keller entdecken Walter und Danny ein mysteriöses Brettspiel. Kaum damit begonnen, finden sie sich jäh samt Haus im All wieder. Es ist der Anfang eines spacigen Abenteuers, das mit mordlustigen Zorgons, gemeinen Robotern und anderen Gefahren aufwartet.



Bilder deiner großen Liebe (Foto: Jan Bosch)
Romanadaption
Mo 19.30 Uhr, Großes Tasch



Tango Argentino (Foto: Pixabay)
Praktika mit anschließender Milonga
Di 20.00 Uhr, Alte Mensa

FÜHRUNGEN

BIEDENKOPF

Taschenlampenführung
Anmeldung erforderlich bis 19.11., 18 Uhr. Bitte eine eigene Taschenlampe mitbringen.
©18.00 Hinterlandmuseum, Zum Schloss 1

SONSTIGES

GIESSEN

Ev. Gottesdienst im UKGM
www.ukgm.de/jugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

Zukunftsvisionen
Poetry-Slam-Workshop mit Stefan Dörsing: Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©12.00-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

QATARstrophe
Tischkickerturnier von FFF und SFF.
©17.00 Prototyp, Georg-Philipp-Gail-Str. 5

MARBURG

Blasorchester der Feuerwehr
Probewochenende. Anmeldung und Info: www.blasorchester-marburg.de
©10.00-15.00 ATV- Haus, Kaffweg 11

Europäisches Hausparlament: Mutig in die Zukunft
Braucht Europa eine umfassendere kulturelle und politische Integration? Sollte die EU-Erweiterung für Länder mit Kandidatenstatus beschleunigt werden? Braucht es einen gemeinsamen Europäi-

schen Feiertag? Sollte der Geschichtsunterricht in Europas Schulen mehr gemeinsame europäische Inhalte vermitteln?
©11.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

Weihnachtswerkstatt
Geschenke basteln statt kaufen.
©14.00 Freie Schule Marburg, Anne-Frank-Str. 2

WerkstattZeit: Zeichnen und Malen
Workshop zum Thema „Marburg im Herbst“. Das Angebot ist kostenlos. Für alle ab 7 Jahren
©14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Lichtblick - deine Abendkirche
Ein Gottesdienst von und für junge Menschen
©19.00 Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

MONTAG

21. NOVEMBER

BÜHNE

GIESSEN

Ente, Tod und Tulpe
Musiktheater von Leopold Dick nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch.
©10.30 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Bilder deiner großen Liebe
Romanadaption ab 13 Jahre. Einführung: 19 Uhr.
©19.30-21.25 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Schottischer Tanz für Anfänger*innen mit Yulia Nedogreeva
Offenes Angebot
©20.00-22.00 Philipphaus, Universitätsstr. 30-32

VORTRÄGE

GIESSEN

„Wasserstreß im Geopark Vulkanregion Vogelsberg“
Filmvorführung von Till Arnold, JLU-Gießen.
©18.15 Zeughaus, großer Hörsaal, Senckenbergstr. 3

MARBURG

Public Climate School Marburg
©13.00 Online

SONSTIGES

GIESSEN

QATARstrophe
Kundgebung zu unseren elementaren Menschen- und Demokratierechten.
©17.00 Kreuzplatz, am Kugelbrunnen
Handmade
Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen: Anmeldungen über www.jbw-giessen.de

©17.00-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Guest Artist Workshop mit Samuel Blaser
Schwerpunkte sind die Praxis des Instruments sowie die Improvisation und deren Entwicklung in Gruppenarbeit. Anmeldung: hallo@thomasbugert.de
©18.00-20.30 Cavete, Steinweg 12

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQa+ und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENTAG

22. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Samuel Blaser Trio
Jazz.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

LESUNGEN

GIESSEN

Seniorenvorlesung
Prof. Dr. Martin Berghoff: „Multiple Sklerose - Symptomatik, Verlauf und Immuntherapie“
©17.00 Anatomie-Lehrgebäude, Großer Hörsaal (Erdgeschoss), Aulweg 121

MARBURG

Grundblick-Autorenlesung
Mit Dieter Gruner („Wo ist der Wind, wenn er nicht weht?“) und Willi Schmidt („Offenbarung“).
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Public Climate School Marburg
©13.00 Online

„Herausforderung Demenz“
In Bewegung bleiben - Sturzprävention im Alltag. Informationen unter: Alzheimergesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.
©18.00-20.00 Bürgerhaus Einhausen, Sankt-Florian-Str. 15

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Auf Wunsch Meditationsanleitung nach Terminabsprache unter LU-BE@WEB.de möglich.
marburg.shambhala.info
©08.00-09.00 Shambhala Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

„Drop in(klusiv)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren).
©09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Kaffee Kunterbunt
Spiel- und Begegnungscafé für ukrainische Kinder und Jugendliche
©17.00-19.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Offener Brettspielabend für Alle - Jung und Alt
Kostenloser Spieleabend mit großer Auswahl an Brett- und Kartenspielen zum Ausprobieren. Infos: www.gamersit.de
©18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Tango Argentino
Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen.
©20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung und Info für das Training: nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

Folge uns auf Instagram!



@expressmarburg

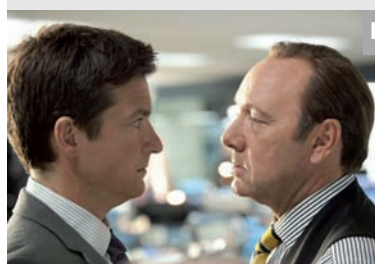
TV-Tagestipp am Montag



ZDF - 22.30 Bloodshot

Nachdem er und seine Frau ermordet wurden, wird Ray Garrison von einem Team aus Wissenschaftlern wiedererweckt. Mit Nanotechnologie ausgestattet wird er zu einer übermenschlichen Tötungsmaschine.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel eins - 20.15 Kill the Boss

Langweilige Arbeit ohne Chance auf Beförderung - Nick, Dale und Kurt fassen den Entschluss, dass ihr Leben ohne die Chefs besser wäre. Sie legen zusammen, um einen Auftragskiller anzuheuern. Doch der sieht sich eher als Berater und schlägt vor, dass jeder den Boss eines anderen umlegt.



Flight Attendant (Foto: Flight Attendant)
Indie-Pop/Rock
Mi 21.00 Uhr, Q



Jamslam Connection (Foto: Jamslam Connection)
Jazz, Soul, Funk
Do 20.30 Uhr, Cavete

MITTWOCH 23. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG
Flight Attendant
Einzigartiger Mix aus Power und Zerbrechlichkeit, Rock'n'Roll und Lana del Rey, Zitronen und Salzkristallen.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN
Ente, Tod und Tulpe
Musiktheater von Leopold Dick nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch.
©10.30 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

VORTRÄGE

MARBURG
Workshop: Pitch until you get it - Pitchdeck entwickeln und Deinen Pitch hart performen
©09.00-13.00 Loksuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h
Public Climate School Marburg
©13.00 Online
Nahrungsmittelsicherheit im Nahen Osten
©20.15-21.45 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

PARTIES/DISCO

MARBURG
MittwochsTanzParty
Plattendreher Nachbar vs. Plattenversteher Andy
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG
„All Those Doubteness“ im Gästezimmer
Die Stipendiaten erhalten neben finanzieller Unterstützung die Möglichkeit, ihre Werke in den Sammlungsräumen zu präsentieren. Tickets unter tickets@sammlung-pohl.de
©11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Sammlung Pohl, Zu den Sandbeeten 12a - 14
Kunstpause: Alexander Kanoldt, Flussufer (Rheinufer)
Vorstellung und Gespräch jeweils eines ausgewählten Kunstwerks.
Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.
©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

GIESSEN
Qatarstrophe
Fußball auf Minire. ©14.00 Berliner Platz, Berliner Platz
MARBURG
Meditation am Morgen
Auf Wunsch Meditationsanleitung nach Terminabsprache unter LU-BE@WEB.de möglich.
marburg.shambhala.info

©08.00-09.00 Shambhala Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
„Von der Hand in den Kopf“
Ausstellungsgespräch mit Lucas Ullrich (31), an paranoider Schizophrenie erkrankt. Um sich zu „heilen“, malt er.
©16.00 KFZ, Biegenstr. 13

Offener Pokémon TCG Spielertreff
Kostenloser Spielertreff für Groß und Klein. Weitere Infos: www.gamersit.de
©16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37
Gottesdienst mit Spieleabend
19:00 Uhr: Gottesdienst, 20:30 Uhr: Spieleabend.
©19.00 Evangelische Studierendengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

WETZLAR
Selbsthilfegruppe „Neurosen/Depressionen/Ängste“
Kontakt über Tel. 06441-9013-400
©19.30-21.00 Haus Sandkorn, Obertorstr. 10

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG
Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten
www.repaircafe-coelbe.de.
©19.00-20.00 Online

GIESSEN
Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 24. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG
Jamslam Connection
Jazz, Soul, Funk und Blues.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN
Café Populaire
Schauspiel von Nora Abdel-Maksoud.
©20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

LESUNGEN

MARBURG
Iris Wolff
Lesung & Autorinnengespräch. In Kooperation mit

„Zwei Raben: Literatur in Oberhessen e.V.“. Eintritt frei
©18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

VORTRÄGE

MARBURG
Public Climate School Marburg
©13.00 Online
Microbes for Future: Darmgesundheit
„Microbes for Future! Mikrobien im Darm: wie ein neues Organ unsere Gesundheit beeinflusst“
©18.00 Vortragsraum, Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9
Jürgen Rose: Division Stadtallendorf, gelbe Schleifen im Landkreis...
©19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

FINISSAGE

MARBURG
Skulpturen und Installationen von Inge Gutbrod und Heiko Börner
©18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

PARTIES/DISCO

WETZLAR
Nazareth
©18.00 Eventwerkstatt, Dillfeld 3

SONSTIGES

GIESSEN
Töpfern kreativ - Winter
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Kaffee Kunterbunt
Spiel- und Begegnungscafé für ukrainische Kinder und Jugendliche
©17.00-19.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof
Kreative Freiräume
An einem Ort der Inspiration gemeinsam an künstlerischen Projekten arbeiten. Das Angebot ist kostenlos.
©18.00-21.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Immer neu donnerstags. Auf Spotify und vielen anderen Plattformen frei zugänglich. Online
Online-Debatten
Trainiert eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarmburg@gmail.com
©19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel eins - 22.05 Sucker Punch

Baby Dolls Stiefvater konnte die Finger nicht von ihr lassen. Das Mädchen überlebt nur, indem sie sich in eine Fantasiewelt flüchtet. Als sie in eine Nervenheilanstalt gebracht wird, setzt sie diese mit einem skurrilen Hurenhaus gleich, in dem sie die unglaublichsten Abenteuer erlebt und magische Wesen trifft.

TV-Tagestipp am Donnerstag



3sat - 20.15 Walpurgisnacht - Die Mädchen und der Tod

DDR 1988: Nach dem Tod einer West-Touristin im Ostharz ermitteln Ost und West erstmals gemeinsam. LKA-Ermittlerin Nadja Paulitz wird in die DDR geschickt. Kreisleiter Egon Pöhl setzt alles daran, den ungeliebten Besuch aus dem Westen möglichst schnell wieder loszuwerden...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



DAS WOHNMAGAZIN IN MARBURG

www.gueterbahnhof12.de

Edelsteine von KRISTALL.

KRISTALL KLAR
WUNDERBAR



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

radamgrün.de

Suchen

● Wir, ein 2 Personenhaushalt (keine Haustiere, NR) suchen jemanden, der im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (angemeldeter Minijob) unser EFH in MR-Marbach einmal pro Woche für 3 Stunden reinigt: Staubwischen und -saugen, Wischen, Badezimmer reinigen. Die Arbeitszeit ist ab 15 Uhr, Tag gerne nach Absprache. Kontakt: hoyann@web.de

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462 926061

● Kinderdoppelstockbett gesucht: 016097327935

Verkaufen

● Haushaltsauflösung: Möbel, Elektrogeräte, Deko, Inventar, alles was aus WoZi-, Küchen-, Bad-, Kleiderschränken usw. heraus kommt günstig abzugeben; am 20.11. von 12.00 bis 17.00 Uhr im Taubenweg 7 bei Hühn. Kontakt: huehnc@gmx.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Werke von Böll, Grass, Ulli Stein, Peanuts, 40 Bände marix wissen, 25 Bände Mystica (Rätsel der Menschheit), 31 Bände Librero (Wissen in 30 Sekunden), 160 Bände Taschen Guide und Fußball EM/WM und Olympiaden Bücher zu verkaufen. Tel: 06421/163378.

● Über tausend neue Magazine zu verkaufen. TM History, Wissen, damals, Geschichte, Hörzu-Wissen, Wissen und Staunen, Welt der Wunder, Chip-Wissen, Geo-Epoche, Geo-Wissen, Spiegel Wissen, Zeit, Geo-Spezial, Philosophie und vieles mehr. Tel: 06421/163378.

● Stühle, Tische, Schränke, Regale, Overheadprojektor, Flip-Chart, Ventilatoren, Gehwegaufsteller, Bistrotisch mit Hülle, Schreibtisch, Chef Sessel, Hängeregister, Küchenmöbel, Urlaubsplaner und Staubsauger zu verkaufen. Tel: 06421/163378.

● Verkauft 2 ganz neue Winterreifen und 2 einen Winter gefahren für Opel Corsa 185/65 R15 auf Stahlfelge. Preis VB. os64@gmx.net

Musik

● Prof. Sängerin aus Biedenkopf sucht musikalische Begleitung für Hochzeitsfeier am 19.08.2023 in Darmstadt, sowie ggf. weitere Jobs Nähe Marburg. Profimusiker bzw. entspr. Erfahrung erwünscht,

Gesangsstimme willkommen, Proberaum vorhanden. WhatsApp 0172 6660530 (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI - MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Ayurveda-Gutscheine zum Verschenken für einen lieben Menschen zu Weihnachten oder zum Geburtstag. Infos und Gutscheine unter: 015756285589. Freue mich auf Ihren/deinen Anruf.

● MÖBELTAXI - MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

		5				6		
			5	1	3			
7			4		9			8
	5	7		8		2	6	
	8		6		2		1	
	2	1		3		4	8	
1			9		6			2
			3	7	8			
		8				3		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

schwer ●●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 44/22

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

6	8	2	7	9	3	1	4	5
9	7	5	6	4	1	2	3	8
1	3	4	5	2	8	7	6	9
7	4	1	8	6	5	3	9	2
2	5	3	9	7	4	8	1	6
8	6	9	1	3	2	4	5	7
3	9	8	2	1	6	5	7	4
4	2	7	3	5	9	6	8	1
5	1	6	4	8	7	9	2	3

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Sozialpädag:in

Heilpädag:in, Erzieher:in Heilerziehungspfleger:in

für eine Mitarbeit im Bereich der **Landschaftspflege** mit Schwerpunkt Einzelbetreuung. Der Stellenumfang beträgt 20 bis 25 Stunden pro Woche. Näheres unter **www.in-kehna.de**

Gemeinschaft in Kehna, Kenenstr.6
35096 Weimar (Hessen)
06421.974491, info@in-kehna.de,
www.in-kehna.de



● **THERAPEUTISCHE BEGLEITUNG:** gesprächs- und körperorientiert u.a bei Trauer, Ängsten, Umbruchssituationen, Kontakt: Claudia Batmaz, 06421-6200727 oder www.gestaltpraxis-batmaz.de (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebel-moving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

Jobs

● Wir suchen für eine 9-jährige Schülerin eine Begleitung, die sie während des Unterrichts unterstützt und positiv verstärkt. Sie sollten Erfahrung im Umgang mit Kindern haben sowie eine positive und freundliche Ausstrahlung. Die Tätigkeit würde sich auf ca. 3-4 Stunden pro Tag am Vormittag belaufen. Bei Interesse bitte melden: i.schmidt@grundschule-wittelsberg.de oder 06424/1090 (gewerbl.)

● Wir, der Landesverband Hessischer Omnibusunternehmen e.V. aus Gießen, suchen eine studentische Hilfskraft (w/m/d) für 6-8 Std./Woche zur fachlichen Unterstützung des Geschäftsführers bei Stellungnahmen, Positionspapieren, Mitgliederanfragen, Medienarbeit sowie der Organisation von Gremiensitzungen und Veranstaltungen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Tina Böhme, E-Mail: info@lho-online.com.

● Für unsere Kita suchen wir, die Freie Schule Marburg, ab sofort eine pädagogische Fachkraft für 35-39 Std./Woche. Alle wichtigen Infos auf freie-schule-marburg.de/stellenangebote/ (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● **YOGALEHRER/IN** werden! Die neue Ausbildung beginnt im Winter 2022/23. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! **LERNCOACHING** (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● **MBSR - Ruhe und Gelassenheit** in den stressigen Alltag bringen mit Achtsamkeit. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00. Beginn: 8.1.23. Im Yoga-Balance, MR. Info u Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de

● **Massage und sensitive Körperarbeit** Massagen mit hochwertigen Ölen! Eine Auszeit in der Hektik, um Ruhe und Kraft zu spüren! Neue Wege finden mit achtsamer Begleitung! 30 Min. 45, 00 EURO Sensitive Körperarbeit Katharina Bloom Tel.: 0151/10688496 www.sensitive-koerperarbeit.de

● **BIODANZA-Held-innen-Reise.** Ein/e Held/in ist jemand, der/die bereit ist, dem Ruf des Lebens zu folgen. Das Abenteuer wagen, über das Bekannte hinauszutreten, um das Neue zu entdecken

Sozialpädag:in, Heilpädag:in, Erzieher:in oder Heilerziehungspfleger:in

für eine Mitarbeit als Elternzeitvertretung im Bereich des ambulant betreuten Wohnens gesucht. Der Stellenumfang beträgt 20 bis 25 Stunden. Näheres unter: **www.in-kehna.de** | Gemeinschaft in Kehna Kenenstr.6 | 35096 Weimar (Hessen) 06421.974491

info@in-kehna.de



und in das eigene Leben einzuladen. 4-teilige Biodanza-Jahresgruppe ab März 2023. Leitung: Barbara Schlender u. Erhard Söhner. Infos: www.biodanza-mitte.de info@biodanza-mitte.de Tel 05606-5633368

● **Spaß, know how und Genuss.** Am 10.Dez 22 von 9- ca. 15:30 in der ev. FBS. Leckere und interessante Anregungen zu einem etwas anderen Weihnachtsmenu. E-Mail: ayurvedamarburg@web.de 0179/7310427.

Tanz & Theater

● **BIODANZA SILVESTER RE-TREAT** in Marburg mit Barbara Schlender und Erhard Söhner. "Inbetween and Welcome to the

New". 30. Dez 22 - 1. Jan 23. Infos: www.biodanza-mitte.de info@biodanza-mitte.de Tel.: 05606-5633368

Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421-21438. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

● Familien, die sich für einen Schulplatz im Schuljahr 2023/24

TTZ KW 47 21.11. BIS 25.11.		Mit reichhaltigem Salathelfer		12 BIS 14 UHR
MONTAG	VEGANES GULASCH TOFU & PILZEN ROTKRAUT KARTOFFELKLÖßE & DESSERT	7,90€	HAUSGEMACHTE FRIKADELLEN ERBSEN & MÖHREN KARTOFFELPÜREE & DESSERT	7,50€
DIENSTAG	GEBRATENES ZANDERFILET MEERRETTICHSAUCE / SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	9,20 €	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €
MITTWOCH	VEGETARISCHER STRUDEL "ASIA" MIT MANGO-CHILI-CHUTNEY BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80 €	SPAGHETTI „BOLOGNESE" BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €
DONNERSTAG	RINDFLEISCHCURRY REIS BASMATIREIS & DESSERT	8,20 €	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €
FREITAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUS, KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.			

UNSERE PARTNER

Meier III

HEINZELMÄNNCHEN

siebenkorn

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

ISOLETTA

RISTORANTE • PIZZERIA

Terrassenplätze zum Draußensitzen und Saal
(160 Plätze) für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.

Sonnenblickallee 9, Marburg

Telefon: (06421) 165 216

www.isoletta-marburg.de

Öffnungszeiten:

Mo & Mi-So 11:30-14:30 Uhr,
& 17:30-23 Uhr • Dienstag Ruhetag

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon 06420/60600

www.oeko-zentrum.de

Seepark

Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Weihnachtsfeiern am Strand

Spießbraten am offenen Feuer, Glühwein
Outdoor 30-500 Personen, Indoor bis zu 120 Personen
Tolle Weihnachtsmenüs!!!

Gastro Mittwoch bis

Sonntag
ganztägig

Sonntags
Frühstücksbuffet 19,90 €
Feiertags-Brunch 23,90 €
(Kinder 50%)

Wasserski/Wakeboard

Sonntag 12:30-14:30

Spaß bei jedem Wetter!

Wärmeanzug kostenlos!

Online buchen
günstiger!

Paraglidingkurse mit Lizenz bereits ab 350,-€

Ab März jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See,
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de

NOCH MEHR? KLEINANZEIGEN

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de



Neue Karre fällig?

Fahrzeugmarkt -
regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online-Coupon: marbuch-verlag.de • Coupon im Heft •

MARBURG MAGAZIN
Express

an der Freien Schule Marburg interessieren, sollten unbedingt unseren nächsten Info-Nachmittag am 1.12. um 14 Uhr besuchen! Weitere Infos auf freie-schule-marburg.de

Reisen/MFG

● Ferienhaus direkt am Meer, La Palma, Kanarische Inseln zu vermieten, 06085/3147, mail@palmhaus.de (gewerbl.)

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Gladenbach/Friebertshausen 2-Zimmer, Küchenecke, Bad, 55 qm in baubiologischen Familienhaus. Parterre separater Eingang, Auto-Stellplatz und Kellerraum. Kaltmiete 330 EURO + 180 EURO NK. 2 Kaltmieten Kaut. Tel. 0178/1631686

Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate Do. Shirasagi Dojo Marburg, Liebigstr. 14, Tel: 0151/43285823. Mo-Fr ab 19 Uhr öffnet.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt

14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● YOGA IN MARBURG Du wünschst dir Geschmeidigkeit, Konzentration und Entspannung? Dann mach einen Yogakurs bei uns und lass es dir gut gehen. Unser Kursangebot wird von allen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Wir bieten dir ein gut ausgebildetes und sympathisches Yogateam und wunderschöne große Räume im historischen Schwanhof in Marburg (Südviertel). Wir freuen uns auf dein Kommen, Yoga für Alle gerne bei uns. Kontakt: www.yoga-balance.de oder info@yoga-balance.de

Geschenkt

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462 926061

Kontakt

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Trennen oder bleiben? Alltag bewältigen? ...wenn auch Freunde in Krisen nicht mehr unterstützen können ... Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Er freundlich berufstätig sucht Sie zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172/4976367

● Er, 50 plus sucht mutige offene Sie für eine dauerhafte intime Freundschaft. Näheres am Telefon... 01603419040

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Zweiräder

● 50 cm China Retroroller GT-Union zu verkaufen. 45kmh 3 Jahre alt 900km gelaufen VB 750 euro. Tel:01728897051

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

(wird vom Verlag vergeben)

◆ Das berühmte Spiel um den großen Deal ◆

MONOPOLY

BRAND



MARBURG

**Du wolltest schon immer das
Landgrafenschloss besitzen?
Dann geh über LOS!**

**Ab jetzt
überall
im Handel!**



www.winningmoves.de



Winning Moves
— The Top Trumps Company —

Licensed by:



© 2022 Hasbro. All Rights Reserved.